

Mitteilungsblatt der Gemeinde Wil ZH

Juni 2018 · Nummer 193

Inhaltsübersicht

52

Titelbild:	Politische Gemeinde		
MuKi-Turnen am 15. Mai 2018	Editorial		
Speziallektion – Bobby-Car.	Gemeinderat	4	
	Gemeindeverwaltung	12	
	Feuerwehr Rafz-Wil	14	
	Bibliothek	15	
In an	Schwimmbad Rafz-Wil	16	
Impressum	61.174 56 611		
Das Gemeindemitteilungsblatt «information»	Schule Unteres Rafzerfeld	18	
erscheint jeweils anfangs März, Juni, September	Kirchen		
und Dezember und wird an alle Haushaltungen	Katholische Kirche	25	
der Gemeinde Wil ZH verteilt.	Reformierte Kirche	26	
Das Mitteilungsblatt steht Vereinen und Organisationen	Gesundheit · Soziales		
aus Wil ZH und dem Rafzerfeld für Publikationen	Spitex am Rhein	28	
zur Verfügung. Ebenso kann es von Wilemerinnen	Mütter- und Väterberatung	29	
und Wilemern für allgemeine Informationen	Pro Senectute	29	
von öffentlichem Interesse genutzt werden.	Rotkreuz-Fahrdienst	30	
Firmen sowie Privatpersonen, ansässig im Rafzerfeld	Jugendinformation – Elternbildung	30	
sowie in Buchberg und Rüdlingen, können kosten-	Vereine · Anlässe		
pflichtige Inserate veröffentlichen. Das Redaktionsteam	Armbrustschützenverein	31	
behält sich vor, Inserate, welche nicht der öffentichen	FC Rafzerfeld	32	
Moral und Sitte entsprechen oder einen rassistischen	Katholischer Frauenverein	32	
Hintergrund haben, abzulehnen.	Frauenturnverein	33	
Time grand nasen, assaurance.	Chilbiverein	33	
Auflage 750 Exemplare	Club LAMBO	34	
	Musikverein Wil	36	
Redaktionsschluss für die	Musikverein Wil – Jugendförderung	38	
nächste Ausgabe ist am 1. August 2018	Natur- und Vogelschutzverein NVV		
Pitto condon Cio Ihvo Poitvägo on		39	
Bitte senden Sie Ihre Beiträge an	Pflüger-Team Rafzerfeld	40	
Barbara Wuggenig, Im Buck 8, 8196 Wil ZH	Rebbaugenossenschaft Samariterverein	41	
oder per E-Mail an barbara.wuggenig@bluewin.ch		42	
Redaktion	Trachtengruppe Rafzerfeld	43	
Peter Graf / Sarah Bühler / Barbara Wuggenig	Turnverein	44	
	Turnverein – KiTu	45	
Gestaltung	Turnverein – MuKi-Turnen	46	
Barbara Wuggenig	Turnverein – Mädchen- und Jugendriege	47	
Konzept	Webstube	49	
steig52 – Visuelle Kommunikation, Eglisau	Vitaswiss	50	
	Adressen / Telefonnummern / Öffnungszeiten	51	

Veranstaltungskalender

Druck

Offsetdruck Schurter, Eglisau

Liebe Wilemerinnen und Wilemer

Liebe LeserInnen dieser «information»

Wahlen

Nach sechs Jahren Gemeinderat und vier sehr interessanten und lehrreichen – aber auch terminintensiven – Jahren als Gemeindepräsident, schreibe ich heute das letzte Mal an dieser Stelle. Für mich persönlich sind die Wahlen eher enttäuschend verlaufen. Als einziger negativer Punkt wurde mir mangelndes finanzielles Können vorgeworfen. Dies obwohl alle Entscheide vom Gemeinderat gemeinsam gefällt werden müssen! Fraglich bleibt, ob dies tatsächlich der einzige «Tolggen im Reinheft» ist, oder ob doch nicht eher meine persönliche Haltung in Bezug auf die Schule Unteres Rafzerfeld gewisse Kreise auf den Platz gerufen hat. So wurde ich von den «aktiven Bürgern» angehalten, mich für eine Abwahl der Schulpflege einzusetzen und als Gemeindepräsident auch für einen Sitz in die Schulpflege zu kandidieren – was ich als absolut falsch angesehen habe und heute noch so sehe. Auf ein langes Hin und Her durch neue Flugblätter und Darstellungen habe ich bewusst verzichtet, obwohl nach meiner Auffassung die Aussagen der Gruppe «Aktive Bürger» nicht vollständig korrekt waren. Eine Widerlegung hätte aber nur das nächste Flugblatt nach sich gezogen. Ich wünsche mir jedoch, dass insbesondere die Ortspartei sich wieder auf ihre eigenen Wahlvorschläge konzentriert und nicht bereits erstellte Abmachungen revidiert und dies dann sogar noch zu Ungunsten der eigenen Parteimitglieder. Trotz meiner ursprünglichen Aussage, das Amt als Gemeinderat im Falle einer Abwahl als Gemeindepräsident voraussichtlich abzulehnen, habe ich mich – nach Rücksprache mit meinen Amtskollegen und nachdem mir Urs Rüegg sein Vertrauen ausgesprochen hat - dazu entschlossen, weiterhin im Gemeinderat mitzuwirken. Die Arbeit in der Behörde bereitet mir nach wie vor grosse Freude und das Wohl der Gemeinde Wil ZH und der Vereine liegt mir am Herzen. Somit werde ich im Gremium bleiben und weiterhin eine offene, ehrliche und konstruktive Politik betreiben.

Gemeinderat

Nicht nur aus persönlichen Überlegungen sondern auch mit Blick auf die Entwicklung der Gemeinde selbst ist es sehr schade, dass Kari Zimmermann nicht mehr im Gemeinderat mitwirken wird. Er verfügt über ein enormes Wissen über die Gemeinde Wil ZH sowie die Wege und ihre Gründe, die der Gemeinderat in früheren Jahren beschritten hat. Er kennt das Gemeindegebiet wie seine

Westentasche und hat ein hervorragendes Gedächtnis, was Namen und wichtige Entscheide anbelangt.

Seit April 1999 im Amt hat er sehr Vieles bewegt und sich immer für die Gemeinde eingesetzt. Kari, wir danken Dir auf diesem Wege recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und das enorme Engagement. Wir wünschen Dir für den kommenden Lebensabschnitt alles erdenklich Gute und gute Gesundheit.

Ab 1. Juli werden Urs Rüegg als Gemeindepräsident und Caspar Briner als Gemeinderat ihre Arbeit aufnehmen. Wir wünschen beiden Glück und Freude an der neuen Tätigkeit.

Gemeindeversammlung

Am 6. Juni 2018 findet die Gemeindeversammlung statt. Erfreulicherweise dürfen wir erneut ein sehr gutes Resultat der Erfolgsrechnung 2017 zeigen. An dieser Stelle sei aber auch festgehalten, dass der gute Rechnungsabschluss aufgrund unvorhersehbarer Einnahmen erzielt werden konnte. Nach wie vor verbleiben Darlehensschulden von über drei Millionen. Nebst der Erfolgsrechnung 2017 wird über den Verzicht für ein Restatement abgestimmt werden. Bitte lesen Sie die bereits in die Haushalte verteilten detaillierten Weisungen.

Kantonale Meisterschaft und Schweizermeisterschaft im Wettpflügen

Am 11. / 12. August 2018 finden einmal mehr die Wettkämpfe im Rafzerfeld – genauer im Hüslihof – statt. Wir wünschen dem Pflüger Team Rafzerfeld ein gutes Gelingen und ein tolles Wettkampfwochenende. Nehmen Sie sich doch Zeit, beim Wettpflügen vorbeizuschauen – mit etwas Glück dürfen wir wieder einen Wilemer in den vordersten Rängen erleben. Ich wünsche dem Vater-Sohn-Gespann Wädi und Marco Angst von Herzen viel Erfolg für den Wettkampf.

Nun wünsche ich Ihnen allen schöne Sommerferien sowie eine interessante und schöne 1. Augustfeier.

Herzliche Grüsse

Peter Gral

Peter Graf, Gemeindepräsident

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Jahresrechnung 2017 der Politischen Gemeinde Wil ZH

Die Jahresrechnung 2017 der Politischen Gemeinde Wil ZH schliesst in der Laufenden Rechnung mit einem Aufwand von Fr. 6'214'381.53 und einem Ertrag von Fr. 6'832'727.94 ab. Das ergibt einen Ertragsüberschuss von Fr. 618'346.41.

Der Ertragsüberschuss wurde im Wesentlichen durch zwei Faktoren verursacht. Zum einen wurden im Rechnungsjahr 2017 massiv mehr Kieserträge verbucht, dies infolge des vorgezogenen Abbaus der alten Rüdlingerstrasse (Wegentschädigung). Andererseits konnte im Bereich Steuern früherer Jahre unvorhergesehene Einnahmen besteuert werden, was so nicht budgetiert war und auch nicht den üblichen, bis anhin vergleichbaren Werten entsprach. Allgemein kann festgestellt werden, dass die budgetierten Posten im Grossen und Ganzen sehr gut eingehalten wurden. Hinzu kommt, dass im Bereich Soziale Wohlfahrt sowie Volkswirtschaft weniger Ausgaben anfielen, als budgetiert.

Die interne Verzinsung wurde mit Beschluss vom 12. Juli 2016 für das Rechnungsjahr 2017 (Voranschlag und Jahresrechnung) von 1% auf 0.5% gesenkt.

In der Investitionsrechnung 2017 ergeben im Verwaltungsvermögen die Ausgaben von Fr. 2'259'665.39 und die Einnahmen von Fr. 167'850.97 die Nettoinvestitionen von Fr. 2'091'814.42. Im Finanzvermögen wurde ein Abgang der Sachwertanlagen von Fr. 1'452.80 verzeichnet. Dies aufgrund der Landabtretung, welche die Politische Gemeinde Wil ZH infolge Verbreiterung der Badener Landstrasse (Staatsstrasse) an den Kanton gewähren musste (Realisierung 2011). Daraus resultierte ein kleiner Buchgewinn von Fr. 1'452.80 infolge Landentschädigung durch die Baudirektion des Kantons Zürich.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je Fr. 15'932'388.56 per 31. Dezember 2017 aus. Durch den Ertragsüberschuss in der Laufenden Rechnung 2017 von Fr. 618'346.41 erhöht sich das Eigenkapital von Fr. 7'565'870.01 anfangs des Rechnungsjahres auf Fr. 8'184'216.42 per Ende 2017.

Die wesentlichen Abweichungen (Mehr- oder Minderertrag / Mehr- oder Minderaufwand von mehr als Fr. 10'000.00) innerhalb eines Bereiches, welche auch im Wesentlichen zum gesamten Ertrags- oder Aufwand- überschuss gegenüber dem Voranschlag 2017 beigetragen haben, sind in den separaten Differenzbegründun-

gen enthalten, welche einen integrierenden Bestandteil der Rechnung bilden.

Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung 2017 liegt bei der Rechnungsprüfungskommission Wil ZH, während der Auftrag für die finanztechnische Kontrolle an die baumgartner & wüst gmbh, Haldenrain 4, 8306 Brüttisellen, erteilt ist.

Neues Rechnungsmodell HRM2 mit Wirkung auf den Voranschlag 2019, Verzicht auf ein Restatement des Verwaltungsvermögens bei der Überführung des Finanzhaushalts zu HRM2

Mit der Totalrevision des Gemeindegesetzes werden unter anderem auch die Rechnungslegungsvorschriften an schweizweit geltende Standards für öffentliche Gemeinwesen angepasst (Darstellung der tatsächlichen Verhältnisse von Finanz- und Verwaltungsvermögen sowie der Ertragslage).

Per 1. Januar 2019 wird das Harmonisierte Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) bei den politischen Gemeinden, Schulgemeinden, den Zweckverbänden und den Anstalten eingeführt. Das HRM2 ist eine Weiterentwicklung des heutigen Rechnungslegungsmodells. Damit wird die Rechnungslegung auf eine vermehrt betriebswirtschaftliche Sicht ausgerichtet, ohne die bewährten Elemente des bestehenden Modells aufzugeben. Die Umsetzung erfordert einerseits eine neue Denkweise, andererseits auch ein Umstellungsaufwand bei den Gemeinden.

Durch die Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind Neubewertungen von Vermögen und Verpflichtungen vorzunehmen (sogenanntes Restatement). Das Finanzvermögen, die Rückstellungen und die Rechnungsabgrenzungen sind neu zu bewerten. Das Verwaltungsvermögen kann, muss jedoch nicht neu bewertet werden.

Das Gemeindegesetz gibt zum Umgang mit dem Verwaltungsvermögen zwei Möglichkeiten vor:

- Neubewertung des Verwaltungsvermögens
- Verzicht auf die Neubewertung

Die Neubewertung des Verwaltungsvermögens oder der Verzicht darauf ist ein zentraler und wichtiger finanzpolitischer Entscheid. Die gewählte Vorgehensweise hat Auswirkungen auf die Darstellung des Verwaltungsvermögens in der Bilanz (stille oder offene Reserven), die

Abschreibungen und damit die Refinanzierung des Verwaltungsvermögens. Mit der Einführung des neuen Gemeindegesetzes wird einmalig beschlossen, ob das Verwaltungsvermögen zum Buchwert in die Eingangsbilanz überführt oder neu bewertet wird. Eine nachträgliche Neubewertung ist unzulässig. Der Entscheid gilt dabei für das gesamte Verwaltungsvermögen (steuerfinanzierter sowie gebührenfinanzierter Bereich) der Gemeinde.

Variante 1 - Restatement (Neubewertung)

Bei dieser Variante wird das Verwaltungsvermögen auf der Basis der Investitionen ab 1986 aufgrund der ursprünglichen Anschaffungswerte (Anschaffungs- und Herstellungskosten) neu bewertet. Die so ermittelten Werte werden in die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 übernommen.

Sämtliche Investitionsausgaben werden den entsprechenden Anlagen zugeordnet und über die vorgegebene Anlagekategorie linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Erhaltene Investitionsbeiträge von Dritten (Bundes- und Staatsbeiträge, Beiträge von Privaten) werden mitfinanzierten Anlagen zugeordnet. Zur Vereinfachung werden nur die Werte ab 1986 (Umstellungszeitpunkt auf das HRM1) für die Neubewertung aufgenommen. Ein Restatement für die Werte vor 1986 nach denselben Vorgaben ist zulässig. Nicht erlaubt ist eine synthetische Neubewertung des Verwaltungsvermögens auf Basis von Wiederbeschaffungswerten. Die Ergebnisse der Neubewertung des Verwaltungsvermögens sind im Bilanzanpassungsbericht als Aufwertungsreserve offen zu legen. Die Aufwertungsreserve des steuerfinanzierten Gemeindehaushalts wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Die Aufwertungsreserve der gebührenfinanzierten Eigenwirtschaftsbetriebe (Wasser, Abwasser, richt) sind den entsprechenden Spezialfinanzierungen zuzuordnen.

Variante 2 - Kein Restatement

Bei dieser Variante findet keine Aufwertung des bestehenden Verwaltungsvermögens statt. Die Restbuchwerte des Verwaltungsvermögens per Schlussbilanz vom 31. Dezember 2018 werden in die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 übernommen. Dabei muss jedoch der Restbuchwert und die Restnutzungsdauer der einzelnen Anlagen ermittelt werden, was grundsätzlich demselben Vorgehen analog dem Restatement mit Neubewertung

entspricht. Sämtliche Investitionsausgaben und -einnahmen sind den entsprechenden Anlagen und den vorgegebenen Anlagekategorien zuzuordnen, sodass die korrekte Nutzungsdauer ermittelt wird. Bis zum Umstellungszeitpunkt werden die Investitionen jedoch degressiv auf dem Restbuchwert abgeschrieben. Ab dem Umstellungszeitpunkt erfolgt die Abschreibung des ermittelten Restbuchwerts linear über die Restnutzungsdauer. Anlagen, welche bereits im HRM1 nicht abgeschrieben wurden (wie z.B. Beteiligungen), werden in der Regel zum Buchwert übernommen.

Bewertung der Varianten

Unabhängig davon, ob ein Restatement durchgeführt wird oder nicht, werden sich folgende Kennzahlen für die Gemeinde Wil ZH nicht verändern, da eine mögliche Aufwertung keinen Einfluss auf diese Faktoren hat:

- · Nettoschuld/-vermögen
- · Cash Flow
- Verzinsliche Schulden (ca. Fr. 2'500.00 pro Einwohner per 01.03.2018)

Der einzige Effekt des Restatements wäre die buchhalterische Aufwertung des Verwaltungsvermögens und eine entsprechend Erhöhung des Eigenkapitals. Gemäss Berechnung der swissplan.ch (Beratung für öffentliche Haushalte AG) vom 13. Februar 2018 würde die Aufwertung für den steuerfinanzierten Haushalt circa Fr. 4'300'000.00 betragen, woraufhin sich das Eigenkapital auf rund Fr. 12'300'000.00 erhöhen würde.

Variante 1

Mit dem Restatement würde die Systemänderung bei den Abschreibungen konsequent und betriebswirtschaftlich korrekt umgesetzt. Das Verwaltungsvermögen und das Eigenkapital hätten den Bestand, der sich ergeben hätte, wenn das HRM2 schon 1986 eingeführt worden wäre. Allerdings ist es zweifelhaft, ob eine Aufwertung von Anlagen für die öffentliche Aufgabenerfüllung (Strassen, Leitungsnetz, öffentliche Gebäude, Friedhof etc.) Sinn macht, für die kein oder nur ein beschränkter Markt besteht. Auch würden Werte wieder aktiviert, die mit Steuergeldern bereits abgeschrieben wurden und somit nochmals – erneut mit Steuergeldern – abgeschrieben werden müssten. Nicht zuletzt könnte die massive Erhöhung des Eigenkapitals zu Mehrausgaben und/oder Steuersenkungen verleiten. Denn trotz einem erhöhten

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Fortsetzung von Seite 5)

Eigenkapital sind nicht mehr flüssige Mittel vorhanden als heute und es muss weiterhin mit verzinslichen Schulden gearbeitet werden, um den laufenden Haushalt finanzieren zu können. Das Prinzip aus dem HRM1, dass die «Entscheider» hauptsächlich die finanzielle Last tragen müssen, würde rückwirkend umgestossen.

Variante 2

Ein Systemwechsel ohne Aufwertung ist einfacher nachvollziehbar, denn die Eingangsbilanz des HRM2 entspricht der Schlussbilanz des HRM1 und die Restwerte werden über die Restnutzungsdauer linear abgeschrieben. Gemäss Berechnungen der swissplan.ch führt dies ab Einführung des HRM2 zu einer Minderbelastung bei den Abschreibungen des steuerfinanzierten Verwaltungsvermögens von ca. Fr. 200'000.00. Damit sind tiefere Defizite oder sogar Ertragsüberschüsse zu erwarten, was wie bei der Variante 1 vermeintliche finanzielle Vorteile wecken könnte.

Der Gemeinderat beantragt aufgrund der vorstehenden Ausführungen, keine Aufwertung des Verwaltungsvermögens vorzunehmen und auf die Umsetzung des Restatement zu verzichten. Insbesondere ist für ihn nicht nachvollziehbar, dass bereits mit Steuergeldern abgeschriebene Werte erneut aktiviert und abgeschrieben werden sollen.

Einführung neues Rechnungslegungsmodell HRM2 per 1. Januar 2019 – Festlegung weiterer Eckwerte für die zukünftige Rechnungsführung

Im Rahmen der Einführung des HRM2 müssen nebst dem Entscheid, ob ein Restatement durchgeführt werden soll oder nicht, noch weitere Rahmenbedingungen definiert werden. Hierzu ist es jedoch genügend, wenn diese von der Exekutive, sprich vom Gemeinderat, definiert werden. Dabei handelt es sich um folgende Punkte:

- Aktivierungsgrenze für Investitionen im Verwaltungsvermögen und Festlegung Wesentlichkeitsgrenze für Bilanzierung von Verpflichtungen;
- Verzicht Anwendung Branchenrichtlinien für Abschreibungsdauer;
- Festlegung Haushaltsgleichgewicht (mittelfristiger Ausgleich).

Aktivierungsgrenze

Die Aktivierung bezeichnet generell die Verbuchung eines Vermögensgegenstands auf der Aktivseite der Bilanz. Diese Verbuchung ist oft an verschiedene Bedingungen geknüpft, wovon eine die Aktivierungsgrenze ist. Die Aktivierungsgrenze stellt den Grenzbetrag dar, ab welchem eine Investitionsausgabe in der Bilanz im Verwaltungsvermögen verbucht werden muss (§ 21 Gemeindeverordnung [VGG, LS 133.1]).

Unter der Aktivierungsgrenze liegende Investitionsausgaben werden der Erfolgsrechnung (Laufende Rechnung) belastet. Massgebend für die Beurteilung sind die Gesamtkosten eines Projekts oder des Beschaffungsgeschäfts. Ungeachtet der Aktivierungsgrenze werden in der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens Ausgaben für Grundstücke, mit Ausnahme von Strassen-, Wasserbau und Waldgrundstücken, Investitionsbeiträge, Darlehen und Beteiligungen erfasst (§ 20 Abs. 3 VGG). Die Aktivierungsgrenze für die Vermögenswerte des Verwaltungsvermögens wird vom Gemeindevorstand mittels Beschluss festgelegt. Sie beträgt höchstens Fr. 50'000.00 (§ 21 VGG). Die Aktivierungsgrenze ist im Anhang zur Jahresrechnung offenzulegen.

Wesentlichkeitsgrenze

Die Wesentlichkeit ist ein Kriterium bei der Beurteilung, ob eine Verpflichtung als Rückstellung in die Bilanz aufgenommen werden kann. Rückstellungen, die betragsmässig unter die Wesentlichkeitsgrenze fallen, dürfen nicht bilanziert werden.

Die Aktivierungsgrenze gilt gleichzeitig als Wesentlichkeitsgrenze (§ 22 Abs. 2 VGG). Die Festlegung unterschiedlicher Limiten für die Aktivierung und die Wesentlichkeit ist unzulässig. Die Wesentlichkeitsgrenze ist im Anhang zur Jahresrechnung offenzulegen.

Im Zuge der Diskussion über das Restatement empfahl die swissplan.ch, die Aktivierungsgrenze anhand eines Steuerprozents zu orientieren, was in der Gemeinde Wil ZH aktuell rund Fr. 38'000.00 ausmacht. Ein zu tiefer Wert führt dazu, dass die Investitionsrechnung und damit die Abschreibungssumme belastet wird, ein zu hoher Wert (max. Fr. 50'000.00) steht jedoch wiederum zu keinem Verhältnis der Gemeindegrösse im Vergleich mit anderen, grösseren Körperschaften.

Der Gemeinderat hat daher an seiner Sitzung vom 17. April 2018 entschieden, die Aktivierungs- und Wesentlichkeitsgrenze für die Rechnungslegung der Politischen

Gemeinde Wil ZH mit der Einführung des HRM2 per 1. Januar 2019 auf Fr. 30'000.00 festzulegen.

Verzicht Anwendung Branchenrichtlinien für Abschreibungsdauer

Das Verwaltungsvermögen wird neu für den gesamten Gemeindehaushalt linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Dabei gelten die vorgeschriebenen Anlagekategorien grundsätzlich für den steuerfinanzierten Gemeindehaushalt wie auch für die gebührenfinanzierten Ver- und Entsorgungsbetriebe. Die Grundlage hierfür findet sich in § 26 und Anhang 2 Ziff. 4 der Gemeindeverordnung (VGG; LS 133.1).

In den Bereichen der Ver- und Entsorgungsbetriebe gibt es zahlreiche Branchenrichtlinien von Verbänden, welche Empfehlungen zu den Abschreibungen der Anlagenwerte geben. Die Anlagekategorien dieser Branchenrichtlinien sind umfassender. Die verschiedenen Anlagekategorien und deren Nutzungsdauern bilden somit den Wertverzehr dieser meist speziellen Anlagen besser ab. Daher kann der Gemeindevorstand die Anwendung von bereichsspezifischen Regelungen beschliessen (§ 30 Abs. 3 VGG).

Die Branchenrichtlinien (erweiterter Standard) bilden einen umfassenden Katalog der Lebensdauer der einzelnen Anlagen. Dies führt zwangsläufig dazu, dass je nach Kategorie unterschiedliche Lebenszyklen definiert werden könnten und so eine Unübersichtlichkeit entstehen könnte. Beispielsweise müsste bei Fahrzeugen anhand des Verwendungszwecks unterschiedliche Abschreibungsdauern angewendet werden, würden die Branchenrichtlinien zum Tragen kommen.

In der Gemeindeverordnung VGG wird nebst dem erweiterten Standard auch der Mindeststandard definiert. Dieser umfasst weit weniger Anlagekategorien respektive unterscheidet keine Untergruppen. Mit diesen Nutzungsdauern kann langfristig eine einheitliche Lösung für die Abschreibungsdauer gewährleistet werden, welche auch für Externe sowie für die Bevölkerung einfach und verständlich nachzuvollziehen ist. Ferner empfiehlt auch die swissplan.ch die Anwendung des Mindeststandards für eine Gemeinde wie Wil ZH. Der Gemeinderat hat daher am 17. April 2018 ebenfalls entschieden, für das gesamte Verwaltungsvermögen inklusive der Ver- und Entsorgungsbetriebe die Mindeststandards des neuen Gemeindegesetzes ab 1. Januar 2019 anzuwenden. Diese sind bereits für das Budget 2019 massgebend und darzulegen.

Auf die Anwendung von Branchenrichtlinien wird explizit verzichtet.

Festlegung Haushaltsgleichgewicht

Das neue Gemeindegesetz vom 20. April 2015 (nGG) ist seit dem 1. Januar 2018 in Kraft. § 92 Abs. 1 nGG lautet: Der Gemeindesteuerfuss wird so festgesetzt, dass die Erfolgsrechnung des Budgets mittelfristig ausgeglichen ist. Der mittelfristige Ausgleich bedeutet, dass über einen zu definierenden Zeitraum die Aufwandüberschüsse durch Ertragsüberschüsse auszugleichen sind. Die Gemeinden müssen den mittelfristigen Ausgleich über eine Regelung definieren. Die definierten Regelungen und die Ergebnisse zur Beurteilung des Haushaltsgleichgewichts sind gemäss § 94 nGG in Budget und Jahresrechnung offenzulegen.

Der mittelfristige Ausgleich soll der Verschuldung der Gemeindehaushalte vorbeugen. Denn werden Aufwandüberschüsse nicht innert angemessener Frist durch Ertragsüberschüsse kompensiert, sinkt das Eigenkapital bis hin zum Bilanzfehlbetrag. Der Bilanzfehlbetrag ist Ausdruck davon, dass eine Gemeinde ihre Aufgaben nicht mehr durch Steuer- und Gebühreneinnahmen erfüllen kann und in Schulden flüchtet. Die Gemeinden regeln, über wie viele Jahre sich der Ausgleichszeitraum erstreckt. Zweckmässig ist ein Zeitraum von vier bis acht Jahren. Bei einer Frist von weniger als vier Jahren ergibt sich praktisch kein wesentlicher Unterschied zum einjährigen Ausgleich; ein Zeitraum von mehr als acht Jahren würde die Mittelfristigkeit sprengen.

Je kürzer der Zeitraum angesetzt wird, desto weniger bleibt der Gemeinde Zeit, einen Aufwandüberschuss durch spätere Ertragsüberschüsse zu kompensieren. Ein kürzerer Zeitraum erfordert eine strengere Ausgabendisziplin. Ein engeres Zeitkorsett kann zu Schwankungen beim Steuerfuss führen, weil sich die Kompensation eines Aufwandüberschusses nur auf wenige Jahre verteilen lässt.

Das Gemeindeamt Kanton Zürich empfiehlt eine Frist von acht Jahren, welche sich aus drei abgeschlossenen Rechnungsjahren, dem gegenwärtig laufenden Budgetbzw. Rechnungsjahr, dem künftigen Budgetjahr und drei Planjahren zusammensetzt.

Gemeinsam mit der swissplan.ch wurde bereits anfangs Jahr im Rahmen einer erweiterten Gemeinderatssitzung ausgiebig über dieses Thema diskutiert und beraten. Die swissplan.ch erachtet die Empfehlung des

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Fortsetzung von Seite 7)

Gemeindeamts als sinnvoll und für die Gemeinde Wil ZH ein durchaus angemessenen Zeitrahmen, um den mittelfristigen Ausgleich zu definieren.

Der Gemeinderat konnte dieser Argumentation ebenfalls folgen, weshalb für den mittelfristigen Ausgleich der Politischen Gemeinde Wil ZH ein Zeitraum von acht Jahren gewählt wird. Dieser erstreckt sich demnach über drei abgeschlossene Rechnungsjahre, das laufende Budgetbzw. Rechnungsjahr, das künftige Budgetjahr und drei Planjahre.

Zweckverband Abwasserverband Rafzerfeld (AWVR) – Jahresrechnung 2017

Die Jahresrechnung 2017 des Zweckverbands Abwasserverband Rafzerfeld (AWVR) wurde an der Sitzung vom 2. Mai 2018 genehmigt. In der Laufenden Rechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 408'962.72 und einem Ertrag von Fr. 0.00 ein Aufwandüberschuss von Fr. 408'962.72 zulasten der beteiligten Gemeinden. Der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 84'503.34. In der Investitionsrechnung entsteht bei Ausgaben von Fr. 47'400.00 und Einnahmen von Fr. 0.00 ein Aufwandüberschuss von Fr. 47'400.00 zulasten der beteiligten Gemeinden. Der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 9'708.00.

Zweckverband Grundwassergewinnung Stadtforen (GWS) – Jahresrechnung 2017

Die Jahresrechnung 2017 des Zweckverbands Grundwassergewinnung Stadtforen (GWS) wurde an der Sitzung vom 2. Mai 2018 genehmigt. In der Laufenden Rechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 390'380.15 und einem Ertrag von Fr. 0.00 ein Aufwandüberschuss von Fr. 390'380.15 zulasten der beteiligten Gemeinden. Der Anteil der Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld GWVR, bei welcher die Politische Gemeinde Wil ZH angeschlossen ist, beträgt Fr. 90'925.30. Es sind keine Investitionen im Rechnungsjahr 2017 getätigt worden.

Zweckverband Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld (GWVR) – Jahresrechnung 2017

Die Jahresrechnung 2017 des Zweckverbands Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld (GWVR) wurde am 2. Mai 2018 genehmigt. In der Laufenden Rechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 126'565.75 und einem Ertrag

von Fr. 889.35 ein Aufwandüberschuss von Fr. 125'676.40 zulasten der beteiligten Gemeinden. Der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 14'587.06. In der Investitionsrechnung resultieren bei Ausgaben von Fr. 459'495.56 und Einnahmen von Fr. 0.00 Nettoinvestitionen von Fr. 459'495.56 zulasten der beteiligten Gemeinden. Der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 89'601.63



Die stimmberechtigten Einwohner der Gemeinde Wil ZH werden hiermit zur Teilnahme an der

Gemeindeversammlung

auf Mittwoch, **o6. Juni 2018, 20.00 Uhr**, in den Sternensaal, Restaurant Sternen, Wil ZH, eingeladen.

Traktanden

- Genehmigung der Jahresrechnung 2017 der Politischen Gemeinde Wil ZH
- Neues Rechnungsmodell HRM2 mit Wirkung auf den Voranschlag 2019; Verzicht auf ein Restatement des Verwaltungsvermögens bei der Überführung des Finanzhaushalts zu HRM2
- 3. Anfragen gemäss §17 Gemeindegesetz (GG)

Die Akten und Anträge liegen ab Dienstag, 22. Mai 2018, in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Den Stimmberechtigten wird auf Verlangen Auskunft über die Stimmberechtigung einer Person erteilt (§9 Gesetz über die Politischen Rechte).

Anfragen nach §17 des Gemeindegesetzes sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

Im Weiteren wird auf das Weisungsbüchlein verwiesen, welches in alle Haushaltungen verteilt wird.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung informiert der Gemeinderat noch über aktuelle Themen aus dem Sitzungszimmer und offeriert den Einwohnerinnen und Einwohnern einen Apéro.

Wil ZH, im Mai 2018 / Der Gemeinderat

Ferner hat der Gemeinderat...

- den Revisionsbericht der baumgartner & wüst GmbH betreffend Geldverkehrsrevision genehmigt.
- einen Kredit von Fr. 25'000.00 für die Anschaffung einer neuen Kompaktusanlage für das erweiterte Gemeindearchiv bewilligt. Der Auftrag wurde an die Forster GmbH, 8618 Oetwil am See, vergeben.
- das Bauprojekt betreffend Ausrüstung und Ertüchtigung Regenüberlaufbecken Wil ZH genehmigt und dazu den Kredit von Fr. 173'000.00 bewilligt. Das Projekt gilt im Rahmen des Verbands-GEP (Generelles Entwässerungsprojekt) des Zweckverbands Abwasserverband Rafzerfeld (AWVR) als gebunden. Mit der Projektbegleitung wurde die Holinger AG, 8405 Winterthur, beauftragt.
- einen Kredit von Fr. 48'700.00 für die Projektausarbeitung und Bauleitung betreffend Sanierung Kanalisationsnetz, Etappe 2018 (Gebiet Buchenloo, Dorf- und Bahnhofstrasse) bewilligt. Der Auftrag wurde an die suisseplan Ingenieure AG, 8196 Wil ZH, vergeben.
- einen Kredit von Fr. 10'300.00 für die Projektausarbeitung und Bauleitung betreffend Sanierung Schnitzelschopf Gmeinacker bewilligt. Der Auftrag wurde an die suisseplan Ingenieure AG, 8196 Wil ZH, vergeben.
- einen Kredit von Fr. 85'000.00 für die Archiverweiterung bewilligt. Der Auftrag wurde an die Ruder Locher Architekten GmbH, 8193 Eglisau, vergeben.
- den Mietzins für die 5 1/2-Zimmer Wohnung im Gemeindehaus Wil ZH infolge der Renovationsarbeiten neu festgelegt.
- die Registerabschlüsse 2017 der Wasser-, Abwasserund Abfallgebühren zur Kenntnis genommen.
- zur Sicherung des Bestands und des Unterhalts des Lochbächlis (ehemals öffentliches Gewässer, heute reine Reinabwasserleitung) einen Eintrag im Grundbuch verfügt.
- das Gebührenreglement zur neuen Abfallverordnung genehmigt und in Kraft gesetzt.
- den Vertrag mit der ERZ Entsorgung + Recycling Zürich betreffend der Kehrichtanlieferungen (Siedlungsabfall) für die Jahre 2019 bis 2023 verlängert.

- einen Kredit von Fr. 2'600.00 für die Abklärung der Schutzwürdigkeit der Liegenschaft Vers.-Nr. 102, Kat.-Nr. 2964, Primarschulhaus Dorf, Schulstrasse 15, Inventarblatt Nr. 27, bewilligt. Der Auftrag wurde an Pit Wyss, 8157 Dielsdorf, vergeben.
- für das Primarschulhaus Dorf eine vorsorgliche Unterschutzstellung verfügt, bis das Gutachten zur Schutzwürdigkeit vorliegt.
- einen Kredit von Fr. 7'300.00 für die Submission des Gemeindeingenieurmandats bewilligt. Der Auftrag zur Durchführung der Submission wurde an die Firma Publics, 8606 Nänikon, vergeben.
- die Traktanden für die Juni-Gemeindeversammlung definiert.
- einen Kredit von Fr. 9'600.00 für die Raumplanerleistungen betr. Festlegung Gewässerschutzräume bewilligt. Der Auftrag wurde an die suisseplan Ingenieure AG raum + landschaft, 8050 Zürich, vergeben.



Neuzuzügeranlass

Am Freitag, 14. September 2018, ab 19.00 Uhr, findet der diesjährige Neuzuzügeranlass statt.
Sind Sie neu in Wil ZH zuhause?
Wir freuen uns, Sie in unserem Dorf zu begrüssen.
Eine Einladung folgt zu gegebener Zeit.

Der Gemeinderat

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Fortsetzung von Seite 9)

- einen Kredit von Fr. 50'500.00 für die Erstellung der Abflussregelung und -messung im Rahmen der Sanierung des Regenüberlaufbeckens Wil ZH bewilligt. Der Auftrag wurde analog der restlichen Verbandsgemeinden (AWVR) an die Stabatec AG, 2555 Brügg, vergeben.
- dem Allrad-Club Rafzerfeld ACR die Bewilligung zur Durchführung des FSG Schweizermeisterschaftslauf in der Kiesgrube Toggenburger AG vom 4./5. Mai 2018 und 15./16. Juni 2018.
- einen Kredit von Fr. 14'000.00 für die Projektausarbeitung und Bauleitung betreffend Ersatz Wasserleitung Landbüel bewilligt. Der Auftrag wurde an die suisseplan Ingenieure AG, 8196 Wil ZH, vergeben.
- einen Kredit von Fr. 20'000.00 für die Projektausarbeitung und Bauleitung betreffend Sanierung Brunnenstuben, Sammelschacht und Verbindungsleitung Schanzstrasse bewilligt. Der Auftrag wurde an die suisseplan Ingenieure AG, 8196 Wil ZH, vergeben.
- die Inkraftsetzung des kommunalen Erschliessungsplans, welcher an der Urnenabstimmung vom 24.
 September 2017 angenommen wurde, beschlossen.
- den einheitlichen Amtsantritt per 1. Juli auch für alle Kommissionen und Gemeindebehörden beschlossen, welche nicht per Gesetz dazu verpflichtet sind.
- eine Absichtserklärung beschlossen betreffend Beitragszahlung (ca. Fr. 5'300.00) an den FC Rafzerfeld für die Erstellung eines neuen Clubhauses in Rafz, unter Vorbehalt der Zustimmung aller Rafzerfelder Gemeinden.
- den Massnahmenplan Naturgefahren, Vorabzug vom 30. September 2017, genehmigt und zuhanden des AWEL verabschiedet.
- Werner Angst, Hohlgass 29, 8196 Wil ZH, die Bewilligung zum Public Viewing (Live-Übertragung) für die Fussball WM 2018 inkl. Aussenzelt auf dem Grundstück Kat.-Nr. 3783, erteilt.

Personal

Per 1. Mai 2018 wurde Ildegarda Zimmermann, wohnhaft Rüdlingerstrasse 2, 8196 Wil ZH, als Hauswartin für den Wohnbereich der Liegenschaft Sternen angestellt.

Behörden

Wahlbüro

Mit Beschluss vom 2. Mai 2018 hat der Gemeinderat die Mitglieder des Wahlbüros für die Amtsperiode 2018 bis 2022 in ihrem Amt bestätigt respektive neu gewählt. Es sind dies:

Kathrin Cerini, Breitenmattstrasse 20	bisher
Iris Flütsch, Oberdorfstrasse 18	bisher
Manfred Hausherr, Trottenweg 7	bisher
Ladina Hug, Dorfstrasse 25	neu
Simone Scherrer, Rebbergweg 1	bisher
Heidi Siegfried, Trottenweg 5	bisher
Ruth Storrer, Schanzstrasse 29	bisher
Gret Zimmermann, Awandelweg 4	bisher

Schwimmbadkommission

Per 31. März 2018 hat Andrea Angst, wohnhaft Wendelbuckstrasse 6, 8196 Wil ZH, frühzeitig ihren Rücktritt aus der Schwimmbadkommission erklärt. Der Gemeinderat ist nach einer etwas längeren Suche fündig geworden und konnte Rita Wanner, wohnhaft Hüslihof 14, 8196 Wil ZH, als neues Mitglied der Schwimmbadkommission motivieren. Mit Beschluss vom 6. März 2018 wurde Rita Wanner offiziell als neues Mitglied und Vertretung der Gemeinde Wil ZH in die Schwimmbadkommission gewählt. Die Amtsübergabe ist zwischenzeitlich bereits erfolgt. Der Gemeinderat Wil ZH möchte sich bei dieser Gelegenheit herzlich bei Andrea Angst für das Engagement und die gute Zusammenarbeit in den letzten vier Jahren als Mitglied der Schwimmbadkommission bedanken und wünscht ihr auf dem weiteren beruflichen sowie privaten Lebensweg alles Gute. Dem neuen Mitglied Rita Wanner wünscht der Gemeinderat einen guten Start in der neuen Behörde und viel Freude an der neuen Arbeit.

Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Walter Frei AG, Bahnhofstrasse 49, 8196 Wil ZH: Wiedererwägung Neubau 2 Mehrfamilienhäuser sowie Tiefgarage, Oberer Landmannsbungert 8 und 10, Kat.-Nr. 4012 (Kernzone Kb)
- Casa Projekte AG, Klostermatt 4, 6330 Cham: Abbruch Liegenschaft Vers.-Nr. 183 und Neubau Mehrfamilienhaus und Tiefgarage, Kat.-Nr. 2765, Lirenhofstrasse 29 (Wohnzone W1 20%)
- Mabag AG, Stationsstrasse 20, 8406 Winterthur: Abbruch Liegenschaft Vers.-Nr. 152 und Neubau Mehrfamilienhaus mit Carport, Kat.-Nr. 4133, Kirchweg 23 (Kernzone Ka)
- Alex Flammer und Heidi von Burg, Wendelbuckstrasse
 11, 8196 Wil ZH: Umnutzung Terrasse zu Wohnraum,
 Liegenschaft Vers.-Nr. 661, Kat.-Nr. 3858, Wendelbuckstrasse
 11 (Wohnzone W1 20%)
- Markus Thalmann und Dusanka Maurer Thalmann,
 Dorfstrasse 6b, 8196 Wil ZH: Wiederaufbau Liegenschaft Vers.-Nr. 122, Kat.-Nr. 2624, Dorfstrasse 15 (Kernzone Ka) nach Brand; Genehmigung Revisionspläne
 Westfassade; Anzeigeverfahren
- Michael und Natascha Frey, Im Hägler 4, 8196 Wil ZH: Neubau Einfamilienhaus mit Unterniveaugarage, Kat.-Nr. 4162, Breitenmattstrasse 35 (Kernzone Kb); Genehmigung Wasserzuleitung, Farb- und Materialkonzept, Kanalisation, Wärmepumpe sowie Revisionspläne, Anzeigeverfahren
- Bruno und Cornelia Müller, Im Hägler 7, 8196 Wil ZH: Neubau Mehrfamilienhaus mit Unterniveaugarage, Kat.-Nr. 4161, Breitenmattstrasse 33 (Kernzone Kb); Genehmigung Revisionsplan Kanalisation

- Jörg und Doris Ambühl, Dorfstrasse 19, 8196 Wil ZH:
 Dachisolation aussen, bestehendes Wohnhaus Vers. Nr. 86, Kat.-Nr. 4064, Dorfstrasse 19 (Kernzone Ka)
- Christoph Jäggli Stamm und Franziska Stamm,
 Stiegstrasse 194, 8195 Wasterkingen: Umbau Einfamilienhaus Vers.-Nr. 141, Kat.-Nr. 3681, Kirchweg 18 (Kernzone Ka)
- Christoph Jäggli Stamm und Franziska Stamm,
 Stiegstrasse 194, 8195 Wasterkingen: Umbau Einfamilienhaus Vers.-Nr. 141, Kat.-Nr. 3681, Kirchweg 18
 (Kernzone Ka); Genehmigung Parkplatznachweis,
 Farb- und Materialkonzept sowie Revisionsplan
 Dachfenster; Anzeigeverfahren
- Charlotte Schaffner M\u00e4der, Breitenmattstrasse 51b, 8196 Wil ZH: Erstellung L\u00e4rmschutzwand entlang Grundst\u00fcck Kat.-Nr. 3745, Liegenschaft Vers.-Nr. 565, Breitenmattstrasse 51a und 51b (Kernzone Kb); Anzeigeverfahren mit Bauabnahme

Kreditabrechnungen

Folgende Kreditabrechnung wurden genehmigt:

 Ersatz Wasserleitung DN 125 Im Wendelbuck mit Nettoinvestitionen von Fr. 74'136.60. Es resultiert eine Kreditunterschreitung von Fr. 9'862.40.



Jungbürgerfeier

Die diesjährige Jungbürgerfeier findet statt am Freitag, 26. Oktober 2018. Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Wil ZH, welche dieses Jahr den 18. Geburtstag feiern, sind herzlich eingeladen. Eine Einladung folgt zu gegebener Zeit.

Der Gemeinderat

Gemeindeverwaltung - Diverse Meldungen

Invasive Neophyten in Wil

Wuchernde Exoten im Garten, Feld und Wald



Goldruten Solidago canadensis Solidago gigantea



Einjähriges Berufskraut Erigeron annuus



Japanischer Staudenknöterich Polygonum japonica



Drüsiges Springkraut Impatiens glandulifera



Riesenbärenklau Heracleum mantegazzianum



Essigbaum Rhus typhina



Kirschlorbeer *Prunus laurocerasus*



Gewöhnliche Robinie Robinia pseudoacacia

Attraktive Alternativen für Ihren Garten

Eine Auswahl für mehr einheimische Pflanzen und Tiere



Dunkle Königskerze Verbascum nigrum



Margerite Leucanthemum vulgare



Gewöhnlicher Wasserdost Eupatorium cannabinum



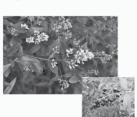
Blutweiderich Lythrum salicaria



Schwarzer Holunder Sambucus nigra



Vogelbeere Sorbus aucuparia



Liguster *Ligustrum vulgare*



Traubenkirsche Prunus padus



Erweiterung Bushaltestelle Breitenmatt – Voranzeige Busumleitung und Strassensperrung

Wie bereits in der März-Ausgabe berichtet, wird die Bushaltestelle Breitenmatt beidseitig auf die aktuell gültige Norm des Behindertengleichstellungsgesetz des Bundes (BehiG) angepasst.

Bei der bestehenden Haltestelle auf der Nordseite, Fahrtrichtung Hüntwangen, kann der Wartebereich bei einer Breite von 2.00 m belassen werden, jedoch soll die Haltekantenhöhe auf den neuen behindertengerechten Anschlag von 22 cm angepasst werden. Im Zuge der Erhöhung wird auch der Plattenbelag erneuert.

Die Haltestelle auf der Südseite, Fahrtrichtung Dorf, wird komplett neu gebaut. Die neue Haltestelle Süd wird in der Fahrbahn der Breitenmattstrasse erstellt. Dadurch ist kein Landerwerb nötig. Auch diese Haltekantenhöhe wird auf den neuen behindertengerechten Anschlag von 22 cm erstellt. Für die Projektierung und Bauleitung wurde das Büro suisseplan Ingenieure AG Wil ZH beauftragt. Die Kosten für die Erweiterung der Bushaltestelle Breitenmatt (ganze Haltestelle) sind auf ca. Fr. 130'000.00 vorangeschlagen.

Die Ausführung der Arbeiten ist in den Sommer-Schulferien vom 16.07. bis 17.08.2018 geplant. Der Bus wird während der gesamten Bauzeit temporär über die Hohlgass und Lirenhofstrasse umgeleitet. Während der Bauzeit wird die Breitenmattstrasse bei der Bushaltestelle vollständig für den Verkehr gesperrt und wird beidseitig zur Sackgasse. Die anstossenden Strassen bleiben jedoch offen. Die Bevölkerung und Anwohner werden rechtzeitig mit einer Baustelleninformation bedient. Die Umfahrung wird signalisiert.

Sackgasse Weinbergstrasse – Platzierung eines Findlings

Die Weinbergstrasse ist ein Sackgasse. Deshalb war zur Beruhigung des Verkehrs und um die Durchfahrt zu unterbinden bis anhin ein bepflanzter Betontrog auf der Strasse aufgestellt. Seit dem 23. März 2018 ist jedoch etwas weiter oben ein Findling platziert. Dieser wurde der Gemeinde Wil ZH vom Kieswerk HASTAG (Zürich) AG aus dem Wilemer Werk gespendet. Die Durchfahrt für Velos und Mofas sowie für Fussgänger ist nach wie vor möglich.

Gemeindeverwaltung - Zivilstandsnachrichten

Geburten

05. März 2018 – Lee Kim, von Zürich ZH, geboren in Bülach ZH, Tochter des Lee Stefan und der Lee Nadine

20. März 2018 – Angst Jeleni Nea, von Wil ZH, geboren in Zürich ZH, Tochter des Angst Isai und der Angst-Schär Elisabeth

03. April 2018 – Moranz Amy, von Schwarzenburg BE, geboren in Zürich ZH, Tochter des Moranz Marc und der Moranz-Wasem Désirée

o6. April 2018 – Rutschmann Serafin Elia, von Rafz ZH, geboren in Bülach ZH, Sohn des Rutschmann Stephan und der Rutschmann-Schurter Silja

Todesfälle

19. April 2018 – Zollinger Alexander, von Glattfelden ZH, geb. 1928, wohnhaft gewesen Hüslihof 20, 8196 Wil ZH.

27. April 2018 – Grossenbacher Louise, von Trachselwald BE, geb. 1926, wohnhaft gewesen Bächerwiesstrasse 2, 8196 Wil ZH

Neuzuzüger

Zuzüger seit Anfang Februar 2018 bis Ende April 2018

- Grigorio Koutsogiannakis, Hohlgass 9
- Paul und Margrit Strässler, Mittlere Haldenstrasse 2d
- Julia Bernet, Hohlgass 20
- · Henri Rheiner, Hohlgass 20
- sowie 15 weitere Personen, die nicht namentlich erwähnt werden wollen.

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen Geburten, Trauungen sowie die Zuzüge und Jubilare nur veröffentlicht werden, wenn die betroffenen Personen dem zustimmen. Andernfalls erfolgt keine Publikation.

Feuerwehr Rafz-Wil

Jahresbericht 2017 der First Responder

Seit dem Jahr 2016 sind die First Responder der Feuerwehr Rafz-Wil im Einsatz. Gerne nutzen wir die Gelegenheit, die Bevölkerung nachfolgend über das vergangene Jahr zu informieren.

Anzahl Einsätze

Insgesamt mussten die First Responder im Jahr 2017 dreimal in Rafz ausrücken. In Wil ZH kam es im letzten Jahr zu keinem Einsatz.

Einsatzarten

- Hilfestellung bei Bewusstlosigkeit und starker Atemnot (1 Einsatz)
- Hilfestellung Reanimation (1)
- Hilfestellung bei angetroffener Bewusstlosigkeit, Vitalgefährdung durch Rückenlage und O2-Mangel (1)

Einsatzstunden

Die aufgewendete Einsatzzeit im Jahr 2017 betrug zwölf Stunden. Insgesamt befanden sich zehn von elf First Respondern im Einsatz.

Zusammenarbeit/Weiterbildung

Die Zusammenarbeit verläuft (insbesondere mit dem Rettungsdienst Bülach) nach wie vor gut und sehr unkompliziert.

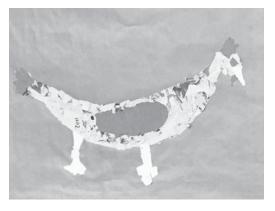
Dieses Jahr absolvieren die First Responder wieder ein eintägiges Praktikum beim Rettungsdienst Bülach, um die Abläufe und das Team besser kennenzulernen. Zudem findet im Juni 2018 gemeinsam mit dem Rettungsdienst Bülach eine Übung statt, an welcher bestehendes Wissen gefestigt sowie Neuigkeiten instruiert werden.

Aktuelles aus der Bibliothek

Gleichzeitig mit einem imposanten Frühlingsbeginn, hat sich auch neuer Lesestoff aller Art in der Bibliothek eingefunden. Sie finden neben diversen neuen Büchern und Hörbüchern für alle Altersstufen auch Zeitschriften – vor allem auf das Reisen, Wohnen, Garten und Kochen ausgelegt – in unserer Bibliothek.

Momentan befinden sich Hühner in der Bibliothek – keine Angst, diese Hühner hängen in Form von Bildern an der Wand. Die Unterstufenschüler von Wil haben im Zeichenunterricht bei Frau Mock sehr originelle Bilder kreiert. Wir freuen uns, dass wir die Bibliothek auch als Galerie zur Verfügung stellen dürfen, die Ihnen nebst spannenden Medien auch noch genauso faszinierende Bilder präsentieren kann. Wir laden Sie gerne zu einem Besuch während der üblichen Öffnungszeiten ein.

Nun wünsche ich Ihnen eine angenehme Sommerzeit mit vielen bunten Eindrücken. Falls Sie während den Sommerferien auf der Suche nach einer packenden Lektüre sind, wir haben jeweils montags von 18.30 – 20.00 Uhr geöffnet. *Barbara Müller*



Öffnungszeiten

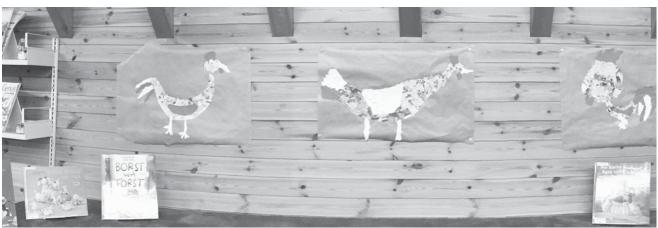
Normale Öffnungszeiten

Мо	18.30 – 20.00
Do	10.00 - 11.30 / 15.00 - 18.00
Sa	10.00 - 11.30

Während der Sommerferien (16. Juli bis 19. August)

Jeweils Montags 18.30 – 20.00





Schwimmbad Rafz-Wil

Personelles

Walter Schneider tritt in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken ihm vielmals für seine engagierte und wertvolle Arbeit rund um die Badi. Rebekka Glanzmann und Daniel Schoch komplettieren das Bademeister-Team auf die neue Saison.

Neues und Altbewährtes

Die Feuerstelle beim Grillplatz wurde erneuert und der Tischtennistisch ersetzt. Wir freuen uns über regen Gebrauch.

Jeden Mittwochnachmittag darf der Schwimmerbereich von 14.00 – 16.00 Uhr durch die Kinder zum Spielen benützt werden. Einige Spielgeräte stehen zur Verfügung. Es dürfen auch eigene mitgebracht werden.

Aktuelle Informationen zum Badbetrieb finden Sie auf unserer Homepage www.freibad-rafz-wil.ch.

Schwimmbadkommission Rafz-Wil

Circuit- und Bauchtraining im Freibad Rafz / Wil vom 08.06. – 20.07.2018

Jeweils am Freitag, 09:30 – 10:30 Uhi

Was du erwarten darfst:

- 🔾 Training bei iedem Wetter in der freien Natur
- Gute Musik und ein motivierendes Umfeld
- Spürbar verbesserte Ausdauer, Kraft und Koordination
- 🔿 Verbesserte Körperwahrnehmung

Spricht dich das an?

Dann bist du bei uns genau richtig! Es spielt absolut keine Rolle, ob du blutiger Anfänger bist, oder bereits regelmässig Sport treibst. Dank Optionen zu jeder Übung kannst du dein Training individuell anpassen und so das Maximum aus dir herausholen.

Kosten

- CHF 12.00 pro Stundo
- aültiaer Freibadeintritt (muss direkt an der Kasse aelöst werden)

Traue dich, etwas für dich zu tun. Wir freuen uns auf dich.

www.train-aut.ch

Bei Fragen: 079 609 66 70 oder info@train-gut.cl

Train-Gut

Samstag, 9. Juni 2018

Einweihungsfest Freibad Rafz-Wil

11.00

Eröffnungsmarsch Musikgesellschaft Rafz und Musikverein Wil

11.15

Begrüssung, Ansprachen, Apéro

11.45 - 12.15

Konzert Musikgesellschaft Rafz und Musikverein Wil

12.15 - 15.00

Besichtigungsrundgänge Beck Schwimmbadbau AG

12.30 - 13.15

Vorführung Aquapower-Lektion

Aquafit-Schwimmschule Brigitte Schori

13.30 - 15.00

Konzert Steelband Fascinating Feeling

13.30 - 16.00

Spiel & Spass mit Wasserspielgeräten und Hüpfburg, Barbetrieb beim Sprungturm

Wir freuen uns, die Einweihung der sanierten Badi mit Ihnen zu feiern.

Schwimmbadkommission Rafz-Wil

Aktivitäten 20	018		
09.06.	Einweihungsfest ab 11.0		ab 11.00
11.07. Verschiebedatum: 18.0	Platzkonzert Musikgesellschaf 7.	ft Rafz 19.30	
26.08.	Schnellste Rafzerfelder Fisch		Schwümschuel Röteli
Kurse			
08./15./22./29.06. 06./13./20.07.	Circuit- und Bauchtraining	09.30 – 10.30	Fitnesstraining TRAIN-GUT www.train-gut.ch
13./20./27. 06. 04./11. 07.	Aquapower*	18.30	Schwimmschule Schori www.aquafit-schwimmschule.ch
14./21./28.06.	Aquafit*	09.30	Schwimmschule Schori
05./12. 07.	Aquapower*	12.30	www.aquafit-schwimmschule.ch
16. – 20.07.	Schwimmkurse	09.00 – 13.00	Schwümschuel Röteli
	Krokodil/Eisbär, Pinguin/ Tintenfisch, Frosch, Krebs/Seepferd		www.schwuemschuel-roeteli.ch
6. – 10.08.	Schwimmkurse	nachmittags	Schwimmschule Adnan
			www.schwimmschule-ado.ch
13. – 17.08.	Schwimmkurse	09.00 – 13.00	Schwümschuel Röteli
	Krokodil/Eisbär, Pinguin/ Tintenfisch, Frosch, Krebs/Seepferd		www.schwuemschuel-roeteli.ch
14.08.	Tauchkurs	10.00 – 16.00	Fachgruppe «Freiwilliges Kursangebot»
			Schule Rafz
14./15./17. 08.	Sommeraquafit	10.30	Schwimmschule Schori
			www.aquafit-schwimmschule.ch
22./29.08.	Aquapower*	18.30	Schwimmschule Schori
05.09.			www.aquafit-schwimmschule.ch
23./30.08.	Aquafit*	09.30	Schwimmschule Schori
06.09.	Aquapower*	12.30	www.aquafit-schwimmschule.ch

 $^{^{\}ast}$ Anmeldung am Vortag bis 20.00 Uhr (078 679 86 45), Fr. 20.00/Lektion

Aus den Verhandlungen der Schulbehörde

Co-Schulleitung der Primarschule

Wir freuen uns, dass wir die vakante Co-Schulleiterstelle an der Primarschule erfolgreich besetzen konnten.

Im Sinne einer Übergangslösung wird Herr Urs Tschanz als Co- Schulleiter der Primarschule befristet vom 1. März bis Herbst 2018 angestellt. Herr Tschanz war schon für die SUR tätig und kennt sich mit den Gegebenheiten unserer Schule aus. Urs Tschanz verfügt über langjährige Erfahrung in der Volksschule des Kantons Zürich und ist ausgebildeter Schulleiter mit Berufserfahrung als Schulleitungsspringer an diversen Schulen im Kanton. Er verfügt zudem über die persönlichen Eigenschaften, wie auch über die notwendige Ruhe und Gelassenheit, um die auf Schulleitungsebene anstehenden herausfordernden Aufgaben zu bewältigen.

Per 1. August 2018 wird Frau Susanne Pächter als Schulleiterin der Primarschule angestellt. Frau Pächter wird in einer Anfangsphase bis nach Kathrin Menks Mutterschaftsurlaub als deren Stellvertreterin die Schule zusammen mit Urs Tschanz und später mit Kathrin Menk führen.

Susanne Pächter absolvierte ihre Ausbildung zur Lehrperson im grenznahen Raum in Singen und bildete sich in der Schweiz zur Schulleiterin weiter. Sie bringt langjährige Erfahrung im Bereich der Volksschule des Kantons Zürich mit. So arbeitete sie zuvor an zwei Schulen als Schulleiterin.

Frau Pächters Persönlichkeit, ihr Auftritt, ihre Führungskompetenz, ihr fundiertes Wissen und ihre ziel- und lösungsorientierte Arbeitshaltung überzeugen. Im Bereich Schul- und Unterrichtsentwicklung hat sie ihre besonderen Stärken. Ihre Erfahrung im Bereich des kompetenzorientierten Unterrichtens ist besonders im Hinblick auf die Einführung des Lehrplans 21 sehr wertvoll für unsere Schule.

Wir heissen beide herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Befriedigung in ihren Aufgaben.

Restatement Verwaltungsvermögen im Zuge von HRM2

Gemäss neuem Gemeindegesetz ist das Verwaltungsvermögen der Gemeinden neu einer Anlagebuchhaltung gemäss buchhalterischen Vorschriften zuzuführen. Dafür wurde ein Restatement durchgeführt. Aufgrund dieses Zahlenmaterials müssen alle Gemeinden des Kantons Zürich entscheiden, ob dieses Vermögen mit der bisherigen

Bewertung in die neue Rechnungslegung HRM2 überführt wird oder ob aufgewertet werden soll.

Die Aufwertung (Neubewertung) des Verwaltungsvermögen bedeutet einen Zuwachs in der Bilanz von bisher Fr. 1'011'000 auf neu Fr. 5'300'000. Dadurch erhöht sich der Abschreibungsaufwand für die nächsten Jahre von heute ca. Fr. 110'000 auf Fr. 560'000. Die Restnutzungsdauer der Investitionen ist grösstenteils unter zehn Jahre, was für eine Äufnung von Rückstellungen für Neuinvestitionen sehr kurz ist. Die Anlagen der SUR weisen einen Investitions- bzw. Renovationsrückstand auf. Wegen dieser Tatsache ist die beabsichtigte Offenlegung von allfälligen stillen Reserven im zweckfreien Eigenkapital verfälscht. Die Schulbehörde hat folglich an ihrer Sitzung vom 20. Februar 2018 entschieden, auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens zu verzichten. Sie wird der Schulgemeindeversammlung vom 4. Juni 2018 einen entsprechenden Antrag stellen.

Klassenverteilung Schuljahr 2018/19

Am 23. Februar 2018 fand der Schulentwicklungstag der Gesamtkonferenz Primarschule zum Thema Klassenverteilung statt. Es wurden sieben verschiedene Varianten erarbeitet. Anschliessend wurden diese lange und intensiv diskutiert und es wurde bestimmt, welche Variante für unsere Schüler und Schülerinnen in Frage kommen. Dabei sind sowohl pädagogische Aspekte (für Schülerinnen und Schüler) wie auch betrieblich-organisatorische Interessen berücksichtigt worden. Die möglichen Varianten wurden offen diskutiert. Schliesslich wurde gemeinsam und demokratisch entschieden, mit welcher Variante im neuen Schuljahr 2018/19 am besten gearbeitet werden kann.

Die Gesamtkonferenz hat sich für das **Schuljahr 2018/19** für folgende Klassenverteilung entschieden:

Schulhaus Hüntwangen	Kindergarten Wil
1./2. Kindergarten	1./2. Kindergarten
2. Klasse	1./2. Kindergarten
3. Klasse	
Schulhaus Wasterkingen	Schulhaus Wil
Schulhaus Wasterkingen 5. Klasse	Schulhaus Wil 1. Klasse
J	J
5. Klasse	1. Klasse

Grundlegende Überlegungen für das Schuljahr 2018/19

- Alle Schulstandorte in Wil, Hüntwangen und Wasterkingen werden genutzt.
- Es soll für so wenige Kinder wie möglich einen Standortwechsel geben.
- Wir bleiben bei einem drei-Jahres-Rhythmus, d. h. die Kinder besuchen weiterhin während drei Jahren den Unterricht in derselben Klasse und im gleichen Schulhaus.
- Konstante Lernbeziehungen sind uns wichtig; für die Kinder soll es künftig so wenige Wechsel wie möglich geben in Bezug auf die Klasse, die Lehrpersonen und den Schulstandort.
- Die meisten Klassen sind dort, wo die meisten Kinder wohnen, nämlich in Wil.
- Für Eltern und Kinder soll klar ersichtlich sein, wo die Kinder jeweils geschult werden. Das System soll transparent und auch nachvollziehbar sein.
- Unser Vorschlag soll möglichst wenig Kosten verursachen (ohne Umbau von Schulraum usw.).

Geplant ist, dass sich in den darauffolgenden Schuljahren die Klassen wie folgt präsentieren:

die Klassen wie folgt präsentiere	n:
Schuljahr 2019/20	
Schulhaus Hüntwangen	Kindergarten Wil
1./2. Kindergarten	1./2. Kindergarten
1. Klasse	1./2. Kindergarten
3. Klasse	
Schulhaus Wasterkingen	Schulhaus Wil
4. Klasse	2. Klasse
6. Klasse	13. Klasse
	5. Klasse
	46. Klasse
Schuljahr 2020/21	
Schulhaus Hüntwangen	Kindergarten Wil
1./2. Kindergarten	1./2. Kindergarten
1. Klasse	1./2. Kindergarten

Schulhaus Wil

3. Klasse

6. Klasse

1.-3. Klasse

4.-6. Klasse

2. Klasse

4. Klasse

5. Klasse

Schulhaus Wasterkingen

Die Klassenverteilung auf die Standorte liegt in der Kompetenz der Schulleitung. Aufgrund der Brisanz des Themas bei Eltern, Bevölkerung und Politikern, legt die Schulleitung die durch die Gesamtkonferenz Primarschule erarbeitete Klassenverteilung für das Schuljahr 2018/19 der Schulbehörde zur Genehmigung vor. Die Schulbehörde ist an ihrer Sitzung vom 27. Februar 2018 den Überlegungen der Gesamtkonferenz gefolgt und hat die Klassenverteilung genehmigt.

Vision des Lehrpersonenteams

Das Team der SUR hat nach wie vor gemeinsam die Vision, langfristig an einen gemeinsamen Standort zu ziehen. Das Team ist der klaren Haltung, dass die SUR von einem zentralen Standort profitieren kann und dies für die Kinder die beste Grundlage für ihr Lernen und den Schulalltag bedeutet.

Schulgemeindeversammlung vom 4. Juni 2018

Die Schulbehörde hat die Traktanden für die Schulgemeindeversammlung vom 4. Juni 2018 festgelegt:

- 1. Genehmigung Jahresrechnung 2017
- 2. Restatement Verwaltungsvermögen HRM2
- 3. Definition Mittelfristiger Ausgleich HRM2
- Wahl Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2018 - 2022

Nach Abschluss der ordentlichen Versammlung informiert die Behörde zur Schulraumplanung.

Ferner hat die Schulbehörde...

- die Zusammenarbeit mit Tom Meisser, Restaurant Frieden, 8196 Wil ZH für den Mittagstisch in einer erneuerten Leistungsvereinbarung geregelt.
- eine Neuregelung des Musikalischen Grundkurses SJ 2018/19 beschlossen. Auch mit Einführung des Lehrplans 21 möchte die Schulbehörde den Musikalischen Grundkurs (MGK) weiterhin anbieten. im Zuge der Lektionentafelanpassung findet der MGK ab Schuljahr 2018/19 neu in der 1. und 2. Klasse statt (bisher 2. Kindergarten und 1. Klasse). Diese Lösung ist kostenneutral.
- eine Mietanfrage der HPS Bezirk Bülach für die Benützung der Liegenschaft MZG Hüntwangen als

Aus den Verhandlungen der Schulbehörde (Fortsetzung von Seite 19)

- provisorische Schulräumlichkeiten während des Umbaus der Tagesschule Winkel positiv beantwortet.
- die Einführung der Führungsleitsätze der SUR beschlossen. Diese entsprechen den seit 2015 bereits im Alltag implementierten Leitsätzen. Diese finden Sie auf www.schule-ur.ch unter A-Z.
- beschlossen, die Schulsozialarbeitenden aus personellen und organisatorischen Gründen per 1. April 2018 direkt der Schulleitung der Primarschule zu unterstellen. Bis anhin waren diese der Ressortverantwortlichen Schulsozialarbeit unterstellt.
- die kommunal zu finanzierenden Lektionen (für das Schuljahr 2018/19 genehmigt.
- die Jahresrechnung 2017 genehmigt und zuhanden der Schulgemeindeversammlung vom 4. Juni 2018 verabschiedet.
- beschlossen, dass ab Schuljahr 2018/19 der Schwimmunterricht trotz merklich höherer Kosten im Lernschwimmbecken in Rafz stattfindet. Die Vorteile dieser Lösung sind die vereinfachte Organisation des Schwimmunterrichts sowie eine Zeitersparnis. Der Transport wird von der Schule organisiert.

- aufgrund der Kündigung des Hauswartehepaars Vinca per 30. April 2018 die Hauswartung und Reinigung in den Schulgebäuden Hüntwangen (Primarschulhaus und MZG) per 1. Mai 2018 an die externe Fachfirma KeepClean, Rafz vergeben. In Wasterkingen wird Frau Dana Kiessling die gesamte Hauswartung übernehmen.
- die Richtlinien zur Personalpflege überarbeitet und angepasst.
- die Mietbedingungen für die temporäre Nutzung durch die Tagesschule Winkel während des Umbaus von Frühling 2019 bis Herbst 2019 im MZG Hüntwangen genehmigt. Für die externen Nutzer während der Schulzeit werden für diese Zeit Ausweichmöglichkeiten in Wasterkingen gesucht.
- die Leistungsvereinbarung mit der Schule Rafz betreffend die Erwachsenenbildung genehmigt. Seit 1.
 März 2018 erfolgt die administrative Betreuung der Erwachsenenbildung von Rafz und der Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld zentral durch die Schulverwaltung in Rafz. Die Verrechnung erfolgt jeweils pro Semester durch die Schulverwaltung Rafz in der Höhe von Fr. 1.00 pro Haushalt in der Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld.

Abgänge

Folgende Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben uns bereits im Laufe Jahres verlassen oder werden dies auf Ende des Schuljahres 2017/2018 tun. Zum Teil verlassen sie uns auf Grund der zwingenden Reduktion der Vollzeiteinheiten durch das Volksschulamt oder aus persönlichen Überlegungen und Gründen.

- Aline Bechtel, Schulsozialarbeiterin Sekundarschule (Ende April 2018)
- Reto Bättig, Lehrperson Primarschule (Ende Juli 2018)
- Marco Borromeo, Lehrperson Sekundarschule (Ende Juli 2018)
- Marcel Fuchs, Lehrperson Sekundarschule, Vikar (Ende Mai 2018)

- André Hofmann, Lehrperson Sekundarschule (Ende Juli 2018)
- Jonas Habegger, Klassenlehrperson Primarschule (Ende Juli 2018)
- Markus Ruf, Schulleiter Primarschule (Ende Februar 2018)
- Adnan Sadikovic, Schwimmlehrer (Ende Juli 2018)
- Duli und Zimbrese Vinca, Hauswartehepaar (Ende April 2018)

Wir danken all diesen Mitarbeitenden herzlich für Ihren Einsatz an der Schule SUR und wünschen ihnen an ihren neuen Aufgaben viel Freude und alles Gute für die Zukunft.

Aus den Schulhäusern

Zaubercafé – 19. Februar 2018

Es war noch nicht so lange her, da betrat ein geheimnisvoller Mann unser Klassenzimmer. Unter den staunenden Blicken aller Anwesenden entpuppte sich der Mann als der grosse Zauberer Maximilian (Christoph Walt). In den kommenden Wochen führte uns der grosse Zauberer in die Welt der Magie



und Zauberei ein und so wurden aus normalen Schülern und Schülerinnen Zauberlehrlinge. Viel Mühe und Einsatz waren dabei nötig um die Kunst der Zauberei zu meistern. Sichtlich nervös und aufgeregt sahen alle dem Zaubercafé entgegen. Dieses war ein grosser Erfolg und alle können stolz auf die letzten Wochen zurückblicken. Herzlich möchten wir an dieser Stelle noch einmal allen Schülerinnen und Schülern für ihre tolle Leistung an diesem Abend gratulieren und freuen uns über den grossen Zuspruch (über 80 Gäste), den unser Anlass erfahren hat. Klasse 1-3B Wil, Wisotzki/Gossler





Aus den Schulhäusern (Fortsetzung von Seite 21)

Lesenacht 2018 in Hüntwangen

Die diesjährige Erzählnacht in Hüntwangen behandelte das Märchen "des Kaisers neue Kleider", welches vom bekannten dänischen Autor Hans Christian Andersen verfasst wurde.

Den märchenhaften Abend im Schulhaus besuchten am 8. Februar 2018 knapp 50 Kinder. Pünktlich um 18 Uhr versammelte sich die grosse Schülerschar in ausgefallenen Roben im Schulhauskeller. Einige Kinder verkleideten sich passend zum Thema als Könige, Kaiser, Prinzessinnen, Burgfräuleins oder Schlossvampire. Zwei Lehrpersonen schlüpften ebenfalls in Kostüme, sodass wir sogar einen Hofnarren sowie eine Schlossmumie zu unseren Schlossbewohnern zählen konnten.

Nach einem gemeinsamen Lied zogen die Kinder mit ihren Begleitpersonen in vier Gruppen los. In verschiedenen Zimmern wurde vorgelesen, gebastelt und am festlich ausgeschmückten Büffet gespeist.

Die Drittklässler übernahmen das abwechselnde Vorlesen des Märchens in ihrem Klassenzimmer, das einem kaiserlich geschmückten Thronsaal glich. Die Vorleser übten für den Einsatz an der Lesenacht fleissig ihre Texte und machten einen super Job!

Das märchenumwobene Vergnügen ging mit einem gemeinsamen Tanz und Gesang zu Ende. Bevor wir die müden Schlossbewohner um 20 Uhr an ihre Eltern übergaben, fand zum Abschluss ein kleiner Wettbewerb statt, bei welchem die Kinder Leckereien gewinnen konnten. Diese wurden von unserer zu späten Stunde noch sehr aktiven Schlossmumie überreicht.

Einen grossen Dank an die fleissigen Helfer aus dem Elternrat, die das Buffet betreut und für das leibliche Wohl der Kinder gesorgt haben. Ein Dankeschön auch an unsere Seniorin, an die Lehrerschaft, und an die Eltern für die leckeren Buffet-Spenden. Wir freuen uns bereits auf die nächste Lesenacht! Lisa Auer



Ausflug zur Feuerwehr Rafz-Wil – 19. März 2018

Zum Abschluss unseres Mensch und Umwelt Themas Feuer besuchten wir am Dienstag, den 19. März, die Feuerwehr Rafz-Wil im Feuerwehrhaus in Rafz. Dort wurden wir vom Feuerwehroffizier Marco Heller sehr freundlich empfangen. In den folgenden zwei Stunden durften wir viele Fragen stellen und neues über die Arbeit der Feuerwehr erfahren.

Jetzt wissen wir, wie teuer das grösste Feuerwehrauto in Rafz ist, welche Aufgaben die Feuerwehr hat und wie viele Feuerwehrmänner und Frauen dort arbeiten. Währenddessen konnten wir noch durch Feuerwehrautos klettern und viele Details daran bestaunen.

Herzlichen bedanken möchten wir uns an dieser Stelle nochmals bei Herrn Marco Heller für die geduldige und interessante Führung und bei Frau Heller für den leckeren Pausenkuchen. Klasse 1-3B Wil, Wisotzki/Gossler

«Faustlos» durch den Kindergarten

In unseren drei Kindergärten im Unteren Rafzerfeld findet seit zwei Jahren das Projekt «Faustlos» durch den Kindergarten statt. «Faustlos» ist mehr als ein Präventionsprojekt, es schult allgemein gültige soziale Verhaltensweisen, wie z. B. unterschiedliche Gefühle, Impulskontrolle und den Umgang mit Wut und Ärger. Dank der sehr guten Zusammenarbeit mit den Kindergartenlehrpersonen wird «Faustlos» auch im Kindergartenalltag

gelebt und so zu einem grossen Erfolg. Besonders die Kindergartenkinder freuen sich über wöchentliche Trainingseinheiten mit dem langsamen Schneck und dem wilden Willi.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Beteiligten, die dieses Projekt unterstützen und ermöglicht haben, ganz herzlich bedanken. *Dorothee Ahlborn, Schulsozialarbeiterin*













Irene Hürlimann dipl. Fusspflegerin SFPV





Sie möchten hier inserieren?

Melden Sie sich bei sarah.buehler@wil-zh.ch für genaue Informationen KIRCHEN 25

Katholische Kirche

Gottesdienste		
Fr, 01.06.	18.00	HGU-Abschluss-Gottesdienst in Rafz, anschliessend «Teilete»
So, 03.06.	10.00	Eucharistiefeier in Rafz mit unseren polnischen Pfarreiangehörigen, es singt der Kinderchor
Sa, 09.06.	18.00	Eucharistiefeier, Rafz
So, 24.06.	10.00	Eucharistiefeier, Rafz
So, 08.07.	10.00	Eucharistiefeier, Rafz
So, 15.07.	10.00	Motorrad-Gottesdienst in Glattfelden, anschliessend Apéro und Grillieren
Di, 17.07.	09.00	Mitenand-Gottesdienst in Rafz
So, 22.07.	10.00	Eucharistiefeier-Patrozinium Maria Magdalena in Rafz, anschliessend Apéro
Sa, 28.07.	10.00	Eucharistiefeier, Rafz
Mi, 01.08.	10.00	Eucharistiefeier, Rafz
So, 05.08.	10.00	Eucharistiefeier, Rafz
Sa, 11.08.	18.00	Eucharistiefeier, Rafz
So, 19.08.	10.00	Maria Himmelfahrt, Eucharistiefeier Rafz
So, 26.08.	10.00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in Rafz

Sämtliche Gottesdienste sowie genauere Angaben zu den Veranstaltungen finden Sie im Forum oder auf www.glegra.ch

Kontakt: 044 WWW867 21 21 / sekretariat@glegra.ch

Veranstaltungen		
Di, 05. / 19.06 10.07.	18.15	Bibellese Pfarreizentrum Eglisau
Mi, 20.06.	14.00	Treffpunkt 6oplus, KGH Rafz Filmnachmittag «Die göttliche Ordnung» Spielfilm über das Schweizer Frauenstimmrecht und dessen späte nationale Einführung 1971. Regisseurin Petra Volpe
Do, 14.06.	20.00	Kirchgemeindeversammlung, Pfarreizentrum Eglisau

Reformierte Kirche

Gesamterneuerungswahlen für die Kirchenpflege und die Rechnungsprüfungskommission

Am Sonntag, 10. Juni 2018, um 11 Uhr, werden in der Kirche Wil die neuen Behördenmitglieder für die Kirchenpflege und die Rechnungsprüfungskommission (RPK) für die Amtsperioden 2018 - 2022 gewählt.

Definitive Wahlvorschläge - Kirchenpflege

- Susanna Bär Briner, Wil (bisher)
- Daniela Ehrenzeller, Wil (neu)
- Angela Graf-Bachmann, Wil (neu)
- Sergio Jost, Wasterkingen (bisher)
- Ulrich Schilling, Hüntwangen (bisher)
- · Martin Wicki, Wil (bisher)

Präsidium: Sergio Jost, Wasterkingen (bisher)

Definitive Wahlvorschläge -RPK

- Hans Briner, Wil (bisher)
- Ernst Demuth, Hüntwangen (bisher)
- Robert Reif, Wil (bisher)
- Alexander Werner, Wasterkingen (bisher)

Präsidium: Hans Briner, Wil (bisher)

Reformationsfeier 2018

Wir interessieren uns für Sie! Unter diesem zugegebenermassen provokanten aber durchaus ernst gemeinten Titel lud die Kirchenpflege der Reformierten Kirchgemeinde Wil-Hüntwangen-Wasterkingen im Februar zum dritten so genannten «Dorfgespräch» ein.

Das Dorfgespräch ist eine offene Gesprächsrunde über Themen aus der Gemeinde und ganz generell aus dem Leben. Bei der Diskussion über das geplante Fest im Rahmen des Reformationsjubiläums im September 2018 nahmen die Anwesenden die Gelegenheit wahr und äusserten sich zu diesem Thema. Die skizzierten Ideen fanden zwar Anklang doch – «Zu spät dran!», tönte es einhellig. Die Kirchenpflege nahm diesen wichtigen Hinweis ernst und hat beschlossen, auf eine Feier im 2018 zu verzichten und Huldrych Zwingli vielleicht doch erst im Jahr 2019 die Ehre zu erweisen. *Sergio Jost, Präsident Kirchenpflege*

Einladung zur

Kirchgemeindeversammlung

vom Sonntag, 10 Juni 2018, 11.00 Uhr, in der Kirche Wil (im Anschluss an den Gottesdienst von 10.00 Uhr).

Aktenauflage

Die Akten liegen ab Montag, 14. Mai 2018, imSekretariat der Kirchgemeinde Wil-Hüntwangen-Wasterkingen während der Öffnungszeiten zur Einsicht auf.

Bezüglich der Stimmberechtigung wird auf die gesetzlichen Bestimmungen verwiesen.

Traktanden

- Abnahme der Jahresrechnung 2017 der Kirchgemeinde
- 2. Abnahme Jahresbericht 2017
- Neubewertung Verwaltungs- und Finanzvermögen nach HRM2
- Gesamterneuerungswahlen Kirchenpflege (Amtsperiode 2018-2022)
- Gesamterneuerungswahlen Rechnungsprüfungskommission (Amtsperiode 2018-2022)
- 6. Anfragen gemäss §17 Gemeindegesetz

Die Kirchenpflege

Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld

Der Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld wurde per Generalversammlung vom 4. April 2018 aufgelöst respektive der Ortsvertretung von Pro Senectute angegliedert. Der Besuchsdienst wird seine Aufgaben wie bisher erfüllen und als selbständiger Teil der Ortsvertretung von Pro Senectute geführt. Koordinatorin der Besuche ist nach wie vor Katrin Strässler (044 886 82 00). Wünschen Sie einen Besuch für sich oder für einen Angehörigen, melden Sie sich unverbindlich.

KIRCHEN 27

Vesper bi de Lüüt Baum des Lebens – Lebensbäume

Hüntwangen – Samstag, 2. Juni 2018, 17.00 Uhr

Im Wald, an der Bäl-Kreuzung, unter den Bäumen, die uns schon oft ein Blätterdach zum Gottesdienst gegeben haben, feiern wir die Gemeinschaft unter Mitwirkung der Alphornbläser. Anschliessend Wurst und Brot.

Hüntwangen – Samstag, 30. Juni 2018, 17.00 Uhr

An der Wegkreuzung nach Wasterkingen, unter der alten, grossen Linde aus der Zeit Napoleons – unser Schmuckstück von Bäumen unserer drei Dörfer –, welche dem Restaurant den Namen gegeben hat, feiern wir «wohl unter Linden zur Abendzeit» und atmen den Duft und die Geschichte dieses Baumes. Natürlich fehlt bei allem Geistlichen auch das Vesperbrot nicht.

Berwangen – Samstag, 1. September 2018, 17.00 Uhr

Beim «Käppele» auf der Anhöhe steht eine andere bemerkenswerte alte Linde, die allen Stürmen des Lebens standgehalten hat und schon manchen Pilger auf seinem Lebensweg Ruhe gegeben hat. Auch dort gibt es am Schluss einer Woche bei einem Vesperbrot den gebührenden Abstand zu einer verstrichenen Woche.

Wir organisieren den Kirchenbus und Privat-Autos. Abfahrt um 16.30 Uhr beim KGH Hüntwangen. Details erfahren Sie in «kontakt».

Veranstaltungen

Samstag, 23. Juni, 20.00 Uhr, reformiertes KGH Hüntwangen

«Hoffnungs-Schimmer» – ein neues Musical der reformierten Kirchgemeinde Rafz

Nach der gelungenen Tournee 2016 mit dem Musical: «Ursprung in die Liebe» ergab sich der Wunsch, ein weiteres Projekt durchzuführen. Die Heilung des blinden Bartimäus (Markus 10,46-52) ist die grundlegende Erzählung für das Libretto von Britta Schönberger.

Der Projektchor taucht ein in die bunte Welt des Marktplatzes von Jericho. Die Zuschauenden werden eingeladen, sich berühren zu lassen von den Empfindungen des Blinden (Carlos Greull, Bariton), der am Rande des Geschehens versucht zu überleben. Die Erfahrung, von den Schatten der Lebenseinschränkung verfolgt und verhindert zu sein, teilt er mit anderen verwundeten Menschen.

Kirchenchor Rafzerfeld «cantemus» – öffentliche Auftritte

So, 03.06. 10.300 Kirche Rafz

So, 24.06. 10.00 Kirche Wil

Proben in Rafz (Zentrum Casa) oder in Hüntwangen (KGH). Der Probeplan ist zu finden unter www.kirchenchor-rafzerfeld.ch

Wir freuen uns über neue SängerInnen!

Seine Hilflosigkeit wird gemildert, da ihn Aaron (Tim Cathomen, 14 Jahre), durch die Finsternis führt.

In diese Szene der Erwartungslosigkeit fällt das Licht der Stimme Gottes (Adriana Schneider, Sopran), die die Sehnsucht der Seele neu entfacht und vorbereitet auf das heilende Geschenk der liebevollen Zuwendung und Achtung, das von Jesus (Jürg Peter, Tenor) sichtbar und spürbar ausgeteilt wird.

Tickets zur Aufführung erhalten Sie an der Abendkasse für Fr. 30.– (Jugendliche bis 16 Jahre/IV-Bezüger mit gültigem Ausweis Fr. 20.–) und im Vorverkauf über den gebührenfreien Ticketing-Online-Anbieter www.ticketfrog.ch

Besondere Anlässe

So, 24.06	10.00	Gottesdienst mit Chilekafi, Wil
So, 22.07.	10.00	Gottesdienst mit Chilekafi, Wasterkingen
Sa, 04.08.	17.00	Abendgottesdienst, KGH Hüntwangen
So, 19.08.	10.00	Gottesdienst mit Chilekafi, Wil
So, 26.08.	1000	Gottesdienst zum Schulanfang, Wil

Alle Angaben zu den verschiedenen Angeboten sowie zu sämtlichen Gottesdiensten finden Sie in «kontakt» sowie auf www.refwil-zh.ch.

Spitex

Wir sind immer für Sie da – kompetent und zuverlässig

Der Verein Spitex am Rhein stellt in den vier angeschlossenen Gemeinden die Grundversorgung vom Anfang bis zum Ende eines Lebens sicher. Auch bei längeren Anfahrtswegen und kurzen Einsätzen – auf die Spitex am Rhein ist Verlass.

Nebst den medizinischen Grundleistungen bieten wir ergänzende Komfortleistungen wie beispielsweise den Frischmahlzeiten-Dienst, das erweiterte Betreuungsund Hauswirtschaftsangebot, sowie das Notrufsystem für mehr Sicherheit an. Immer mit dem Ziel «ambulant vor stationär». Mitglieder erhalten eine Ermässigung auf gewisse Dienstleistungen.

Vorstandsmitglied gesucht

Können wir Sie als neues Vorstandsmitglied begeistern?

Das wäre wunderbar!

Aufgrund eines Rücktritts suchen wir auf das Geschäftsjahr 2018/2019 ein Vorstandsmitglied für das Ressort Öffentlichkeitsarbeit/Infrastruktur. Nebst zehn Vorstandssitzungen pro Jahr, sind Sie für die Veröffentlichung der Vereinstätigkeit zuständig, organisieren und helfen mit bei öffentlichen Anlässen. Zudem sind Sie verantwortlich für die Vereins-Infrastruktur. Für einen Erstkontakt wenden Sie sich bitte an unsere Präsidentin Frau Corina Sommer (079 816 71 25).

Generalversammlung 2018

Die diesjährige Generalversammlung findet statt am: Dienstag, den 26. Juni um 19.30 Uhr, im katholischen Pfarreizentrum, Salomon-Landolt-Weg 1, in Eglisau.

Alle Mitglieder erhalten eine persönliche Einladung, wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.



Spitex-Café – die nächsten Treffs

Mi/Do 27./28.06. 14.30 – ca. 16.30 Do/Fr 30./31.08. 14.30 – ca. 16.30

Spitex-Café

Menschen begegnen und sich bei einem feinen Kaffee austauschen – das bietet unser Spitex-Café, welches wie immer durch Christine Lamprecht organisiert wird. Wir bitten um Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Selbstverständlich organisieren wir für Sie auf Wunsch eine Mitfahrgelegenheit.

Hanspeter Angst, Vorstandsmitglied

SPITEX-Zentrum Eglisau

Obergass 1, 8193 Eglisau

Für Aufträge, Fragen oder Anliegen sind wir gerne für Sie da

Telefonische Erreichbarkeit – 044 867 25 67

Mo – Fr 08.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Sa / So Telefonbeantworter

Hilfsmittelausleihe

Mo-Fr o9.00-10.30 oder nach Vereinbarung

Sprechstunden

Mi 14.00 – 15.00 oder nach Vereinbarung

Infos zu Dienstleistungen, Angeboten und Tarifen: www.spitex-am-rhein.ch

e-Mail: info@spitex-am-rhein.ch

Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung findet zweimal im Monat statt (Die genauen Daten entnehmen Sie bitte nebenstehender Tabelle). Sie finden uns jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr im kath. Kirchgemeindehaus, Badener-Landstrasse 12, in Rafz. Von 13.30 bis 14.00 Uhr sind wir gerne auf Voranmeldung für Sie da.

Bitte bringen Sie das Gesundheitsheft und eine Unterlage für das Wickelkissen mit.

Von Montag bis Freitag, von o8.30 bis 10.30 Uhr, werden Sie von den Mütterberaterinnen des kjz Bülach unter der Nummer 043 259 95 55 beraten.

Bei Bedarf besuche ich Sie auch zu Hause.

Denise Solenthaler, Mütterberaterin HFD

Daten Juni bis August 2018		
Mit Anmeldung ohne Anmeldung	13.30 – 14.00 14.00 – 16.00	
Mo, 04.06.		
Mo, 18.06.		
Mo, 02.07.		
Mo, 16.07.		
Mo, 20.08.		

Pro Senectute

Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld

An der Mitgliederversammlung 2018 des Vereins wurde einstimmig beschlossen, den Besuchsdienst unter das Dach von Pro Senectute Kanton Zürich zu stellen. Der Verein wurde aufgelöst und der Besuchsdienst wird neu als Ressort der Ortsvertretung Wil, Hüntwangen und Wasterkingen geführt. Die Leitung des Besuchsdienstes und die Ortsvertretung haben schon bisher eng zusammengearbeitet. Die Zusammenarbeit wird durch die Überführung in neue Strukturen gestärkt. Die reformierte Kirche Wil wird den Besuchsdienst weiterhin im bisherigen Rahmen finanziell unterstützen.

Für die Bevölkerung im unteren Rafzerfeld gibt es keine Änderungen. Ansprechperson im Besuchsdienst bleibt Frau Katrin Strässler. Sie wird wie bisher Anfragen für Besuche entgegennehmen. Personen, die sich als Freiwillige im Besuchsdienst engagieren möchten, können sich ebenfalls wie bisher an sie wenden.

Kontakt

Katrin Strässler, Leiterin Besuchsdienst Imstlerweg 30, 8197 Rafz (044 886 82 00)

Monika Rutschmann, Ortsvertretungsleitung Breitenmattstrasse 41, 8196 Wil (044 869 20 05)

Spielnachmittage 60+

Kanton Zürich

SENECTUTE

Unsere Spielnachmittage 60+ sind gut besucht. Beliebte Spiele sind beispielsweise Triomino, Skip-Bo, Rummikub, Brändi-Dog und Jassen.

Jeweils am zweiten Donnerstag des Monats wird ab 14 Uhr etwa 2 Stunden lang gespielt, danach schliessen wir den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ab.

Die Spielnachmittage finden in Wil statt. Der Spielort wechselt jeweils; beachten Sie bitte die Aushänge und informieren Sie sich bei Mitspielern und bei Monika Rutschmann (044 869 20 05).

Pro Senectute-Dienstleistungszentrum Bülach

Wir bieten ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot an:

- Treuhanddienst
- · Steuererklärungsdienst
- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Generationen im Klassenzimmer
- · Bewegung und Sport

Dienstleistungscenter Unterland/Furttal Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach, 058 451 53 00, dc.unterland-furttal@pszh.ch, www.pszh.ch

Die Ortsvertreterinnen Monika Rutschmann und Daliah Heller

Rotkreuz Fahrdienst - Hüntwangen / Wil / Wasterkingen

Der Rotkreuz-Fahrdienst ermöglicht mobilitätsbehinderten Personen die Fahrt zum Arzt, zur Therapie oder zur Kur.

Die Einsatzleiterin, Frau Ursula Schiltknecht, erreichen Sie unter der Nummer 079 179 92 98, jeweils Montags bis Freitags, von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Fahrten sind spätestens drei Arbeitstage im Voraus anzumelden. Schweizerisches Rotes Kreuz Zürich

Auskunft und Vermittlung

Ursula Schiltknecht (Einsatzleitung) - 079 179 92 98

Mo-Fr 10.00-12.00

Jugendinformation und Elternbildung – Suchtpräventionsstelle

Sommeranlass 2018Mittwoch, 20. Juni 2018, 20.00 Uhr

Stiftung Alterszentrum Region Bülach, Allmendstrasse 1, 8180 Bülach

Die Veranstaltung richtet sich an Jugendliche, Erwachsene, Eltern, Fachleute aus den Bereichen Familie, Schule, Jugendarbeit, Betriebe, Alter und Sozialdienst sowie an alle Interessierte aus dem Zürcher Unterland.

Digitale Medien: Onlinesucht – eine «designte» Droge?



Referat von Dr. phil. Renanto Poespodihardjo

Leitender Psychologe der Ambulanz Verhaltenssüchte an der UPK Basel (Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel)

Warum können Digitale Medien süchtig machen? Der Referent gibt Antwort darauf und beschreibt unterhaltsam das Phänomen Internet und Onlinesucht, ein Phänomen aller Generationen. Er zeigt die Chancen im Netz auf, aber auch das Suchtpotential, klärt Begriffe und gibt Empfehlungen zur Prävention von Onlinesucht. Suchen auch Sie Antworten oder haben Sie Fragen, die Sie gerne an Fachpersonen richten möchten?

Freier Eintritt, keine Anmeldung nötig Apéro riche ab 19.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

Suchtprävention Zürcher Unterland • Europastrasse 11 • 8152 Glattbrugg 044 872 77 33 • info@praevention-zu.ch • www.praevention-zu.ch



VEREINE · ANLÄSSE 31

Armbrustschützen Hüntwangen

Startschuss in die neue Saison

Nachdem wir in die NLA aufsteigen durften, fiel der Startschuss in die neue Saison in Buhwil-Neukirch. Unser Ziel ist es, trotz der Gegenwehr von 20 Gegnern, den Ligaerhalt zu schaffen. Im wichtigen Sektionsstich hat sich der ASV Hüntwangen mit einem Durchschnitt von 54.933, auf dem 19. Rang platziert – zum Erreichen unseres Saisonziels noch ein mässiger Einstieg. Das müssen wir besser können. Aber wir waren ja auch vom mega-feinen Speckduft abgelenkt, für welchen dieser Anlass mit seinen Naturalgaben bekannt ist. Hier durfte jeder Schütze einen guten Vorrat für die kommenden Tage mit nach Hause nehmen.

Unsere Schützen sind im vergangenen Jahr bekanntlich auch in der Mannschaftsmeisterschaft aufgestiegen – nämlich in die 1. Liga. Hier fiel Mitte Mai der Startschuss für die erste von fünf Heimrunden, in welcher sich die Schützen Stefan, Guido, Thomas, Thomas, Reto und Hans von «Hüntwangen 1» gegen »Sulgen 1» duellieret haben. Bis Ende September kämpfen die jeweiligen Teams um den Titel des Mannschaftsmeisters 2018. Natürlich werden wir Sie in den kommenden Ausgaben gerne auf dem Laufenden halten.

Einen Heimanlass durften wir bereits in unserem Schützenhaus absolvieren. Das spezielle Nachtschiessen fand am Freitag, 20. April 2018, statt. Wir genossen bei herrlich warmem Wetter und guter Kameradschaft ein feines Nachtessen. Bei bester Laune warten wir, bis die Dunkelheit einbricht und stimmen uns gegenseitig auf den Wettkampf ein. Dann endlich ist es soweit und es heisst «Schuss frei». Wir alle haben uns sehr bemüht, endlich einmal unseren Stefan zu besiegen. Leider hat es auch in diesem Jahr nicht gereicht und der Sieger des Nachtschiessens 2018 heisst einmal mehr Stefan Meier! Man darf aber erwähnen, dass der Abstand kleiner wird. Wer weiss, vielleicht klappt es im nächsten Jahr endlich, Stefan zu besiegen. Erwähnenswert sind zudem die tollen Leistungen der beiden Nachwuchsschützen Julian Eisenegger und Dominic Meier. Die beiden haben einen hervorragenden Wettkampf absolviert und sich damit die Plätze fünf und sechs gesichert. Bravo Jungs, weiter so!

Armbrustschiessen in der Erwachsenenbildung



In Zusammenarbeit mit der Erwachsenenbildung der Schulen Rafz und Unteres Rafzerfeld freuen wir uns, in diesem Jahr zum ersten Mal einen Kurs in unserem Sport anbieten zu können. (Kurs Nr. 11 – Die Kunst des Armbrustschiessens). Natürlich hoffen wir, dass sich im Juni viele interessierte Teilnehmer auf unserer Anlage einfinden werden und wir mit unserem Schnupperkurs ins schwarze Treffen werden. Infos zu unserem Kurs erhalten Sie unter www.schule-rafz.ch/Erwachsenenbildung, oder direkt bei den Kursleitern Thomas und Stefan Meier unter www.asv-huentwangen.ch. Wir freuen uns auf Sie!

Armbrustschiessen – etwas für Sie?

Unsere wöchentlichen Trainings - schon ab 8 Jahren

Es freut uns sehr, Sie in der «information» über unsere Aktivitäten, Resultate ed cetera informieren zu dürfen. Falls Sie uns einmal persönlich kennen lernen möchten oder mehr über das Armbrustschiessen erfahren wollen, freuen wir uns auf Ihren Besuch bei uns im Schützenhaus. Wir sind jeden Montag, ab 18.00 Uhr, im Training. Wir freuen uns auch sehr über «kleinen» Besuch – wussten Sie, dass der Nachwuchs bei uns bereits ab 8 Jahren herzlich willkommen ist?

Armbrustschiessen als Ausflugsziel

Möchten Sie einen speziellen Event mit Armbrustschiessen organisieren, oder einfach mal ein Fest in einer Schützenstube feiern? Kontaktieren Sie uns, wir helfen Ihnen gerne weiter.

Volksschiessen 2018

Hier können Anfänger, Profis, Mann, Frau, Gross, Klein als Einzelschütze oder als Gruppe antreten. Es werden keinerlei Vorkenntnisse benötigt. Sie werden von den Mitgliedern des ASV Hüntwangen betreut. Die besten Schützen haben die Möglichkeit, am Volksschiessen-Finale teilzunehmen.

Wollten Sie schon immer mal wissen, wie es ist, mit einer Armbrust zu schiessen? Sich einmal wie Wilhelm Tell fühlen? Oder einfach mal das Schützenhaus und den Schiessbetrieb erleben und sich dabei mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen? Dann besuchen Sie uns im Schützenhaus Hüntwangen, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FC Rafzerfeld



FC-Fäscht – 30. Juni bis 7. Juli Sportplatz Traube, Rafz

Sa, 30.06.	Credit Suisse Kidsfestival, WM-Übertragung
So, 01.07.	Schülerturnier, WM-Übertragung
Mo, 02.07.	WM-Übertragung
Di, 03.07.	WM Übertragung
Fr, 06.07.	FC-Börse, Bodysoccer, Bar und DJ, WM-Übertragung
Sa, 07.07.	F-Junioren-Turnier, WM-Übertragung

Für Verpflegung ist an allen Tagen gesorgt. Genaue Informationen auf www.fcrafzerfeld.ch und den sozialen Medien Instagram oder Facebook.

Kids for Champions-Fussballcamp

Datum 15. - 18.08.2018

Ort Sportplatz Traube, Rafz

Mehr Informationen und Anmeldung

auf www.fcrafzerfeld.ch

oder direkt auf www.kids-for-champions.de

Katholischer Frauenverein Glattfelden – Eglisau – Rafzerfeld



Unsere Aktivitäten 2018/2019

Möchten Sie ab und zu

- mit Frauen aller Altersstufen zusammen sein?
- Frauen mit ähnlichen Interessen kennen lernen?
- zusammen etwas unternehmen?
- sich gesellschaftlich, kulturell und vielleicht auch kirchlich engagieren?

Dann sind Sie richtig im Katholischen Frauenverein Glattfelden-Eglisau-Rafzerfeld.

Fühlen Sie sich angesprochen? Machen Sie mit! Kommen Sie an einen oder mehrere Anlässe, vielleicht zusammen mit einer Freundin, egal welcher Konfession. Schnuppern Sie doch einfach einmal rein bei uns, wir würden uns freuen!

Jahresprogramm 2017/2018

Mitenand-Gottesdienste

Di, 29.05. / 17.07. / 25.09. / 13.11. in Rafz
Di, 19.06. / 21.08. / 23.10. / 04.12. in Glattfelden

Do, 13.09. 19.30 Sommerfilmabend mit Apéro, KGH Rafz

Filmstart: 20.00 Uhr

Mo, 29.10. 19.00 Lottoabend, KGH Rafz

Mi – Fr, Der Samichlaus ist unterwegs –

5. /6 / 7.12. für Familien und Vereine

04. – 06.12. ab 18.00 Adventsfenster in Rafz

Fr, 07.12. Rorate Messe in Rafz

Fr, 11.01.19 19.30 Winter-Filmabend im KGH
Rafz und Maroni-Essen

Di, 13.03.19 19.30 Generalversammlung

Genauere Infos finden Sie auf www.glegra.ch. Oder kontaktieren Sie unsere Präsidentin Irène Urech, 044 869 23 42. VEREINE · ANLÄSSE

Frauenturnverein

Volleyball-Plauschturnier in Wil ZH

Für das schon bald

Traditionelle

Volleyballturnier

Waren wir am Sonntag 8. April 2018

Ιm

Landbüel!

Von den zehn Teams spielten zwei aus Wil.

Ob es Zufälle gibt? Wir spielten um Rang 7 und 8.

Langeweile kam nie auf.

Lebendig ging es zu und her.

 \boldsymbol{E} ine reichhaltige Festwirtschaft stand zur Verfügung.

Y

 \boldsymbol{B} ald waren alle Spiele gespielt und die Preise abgeholt.

Auf Wiedersehen im nächsten Jahr!

Lasst uns weiter trainieren...

Letztlich ein Dank an Sponsoren, Helfer und Zuschauer!

Anita Utzinger-Baumgartner



Chilbiverein

Generalversammlung

Di, 10.07. 20.00 Sternensaal, Wil ZH

für Vereine, Aussteller und interessierte Dorfbewohner

Chilbi 2018

Die Chilbi Wil findet vom o6. bis o8. Oktober 2018

statt.

ANNILIZH

Club LAMBO

Rückblick JUBELäum

Die Idee entsprang vermutlich der Leidenschaft unserer Mitglieder zum Skisport und der Tatsache, dass wir unsere 10. Schneebar organisieren. Aber auch aus Überzeugung, dass wir einen solchen Anlass erfolgreich bewerksteligen können.

Zum ersten Mal trafen sich die Mitglieder des Club LAM-BO vollzählig am 17. Februar 2017 zur ersten Sitzung. Für diese Zusammenkunft hatten wir uns zum Ziel gesetzt, den Grundsatzentscheid für den Event zu fällen: Ja, oder

Nein. Selbstverständlich gab es beides, kritische und motivierte Stimmen aus unserer Runde. Jedoch haben wir uns noch am gleichen Abend einstimmig für die Durchführung des LAMBO JU-BELäums, mit dem Highlight des Skirennens, entscheiden können. Nachdem wir den zweitägigen Anlass in Ressorts aufgeteilt hatten wurde uns schnell klar, dass wir ziemlich genau gleich viele Aufgabenbereiche wie Mitglieder haben. Somit bestand das OK dann auch aus dem gesamten Club. Von diesem Zeitpunkt an haben wir uns rund einmal pro Monat zu einer Sitzung getroffen, an welcher für die jeweils neuen Herausforderungen gemeinsam nach Lösungen gesucht wurde.

Nach den ersten Sitzungen hatten wir den groben Rahmen definiert und die erfolgsrelevanten Faktoren isoliert: Schnee und Pistenbau, Festzelt und Infrastruktur sowie die Vermarktung und Finanzierung. Besonders spannend: Wir hatten keinerlei Referenzwerte, welche uns in der Planung hätten unterstützen können.

Die grössten Herausforderungen

Eine oft diskutierte Frage war die Beschaffung des Schnees für die Skipiste. Wir haben verschiedene Optionen gegeneinander abgewogen: Produktion vor Ort, Transport mit LKWs von nahegelegenen Skigebieten und die Kooperationen mit Eis- und/oder Eisenbahnen. Die meisten Überlegungen scheiterten an den Faktoren Ökonomie und Ökologie. Naja, zu guter Letzt haben wir uns für eine Kombination aus verschiedenen Optionen

entschieden, was nur durch die grossartige Unterstützung der Wilemer Bauern möglich war: Wir haben uns den Eisabrieb der Hockeystadien in Bülach, Kloten und Dielsdorf reservieren lassen und durch grosse landwirtschaftliche Gerätschaften nach Wil transportiert. An dieser Stelle noch einmal einen riesen Dank an die Bauern, die uns unterstützt haben.

Eine weitere grosse Herausforderung war die Infrastruktur, da wir Fest und Skirennen an einem Platz durchführen wollten. Damit war klar, dass wir eine anständige



Festhütte im Ziel brauchen. Entsprechend waren dann Lösungen für die Teilbereiche Versorgung, Sanitäres und Sicherheit gefragt. Ständige Variable in unserer Organisationsgleichung blieben die Teilnehmer und Gäste: Bis zum Abschluss des Anmeldefensters für das Skirennen kurz vor Weihnachten hatten wir keinerlei verlässlichen Zahlen über die grundsätzliche Ressonanz auf unseren Anlass. Trotzdem mussten wir aber planen.

Keine Pause zwischen den Jahren

Die Zeit zwischen den Weihnachtstagen und Silvester war für alle wenig besinnlich und eine echte Challenge. Zurückblickend jedoch hatten wir eine superlustige und kameradschaftliche Zeit zusammen. Und wir können retrospektiv auch über einige Vorgänge schmunzeln: Besipielsweise über die neue Erkenntnis von Bauer

VEREINE · ANLÄSSE

Lamprecht, der aus seiner Kreiselegge einen veritablen Pistenbully gemacht hat. Die damit präparierten Pisten hatten Weltcup-Qualität. Ein weiteres Anektöteli ist die letzte Nacht vor dem Skirennen, welche warmes Tauwetter brachte und die eben erwähnte Weltcuppiste wiederum zur Rebberg-Rutsche machte.

Traumwetter am Renntag

Der erste Abend am 30. Dezember mit Stratnummernverlosung und Liveband im Festzelt machte den Auftakt. Und dieser ist geglückt: Volles Haus! Gleichzeitig konnten wir zu Beginn unseren Sponsoren mit einem kleinen Apéro für ihr Engagement danken.

So wie uns die Wetterverhältnisse in der Vorbereitung einen Dämpfer verpassten, so präsen-

tierte sich das prächtigste Kaiserwetter am Renntag. Und mit einem ähnlichen Strahlen schritten auch die verkleideten Rennläufer zum Start und sorgten für ein unvergessliches Erlebnis im Wilemer Rebberg. Und der Rest ist dann Geschichte.



Der Club LAMBO möchte sich bei allen bedanken, die den Anlass in einer Form unterstützt haben. Wir konnten zu jeder Zeit auf den grossartigen Support von vielen Involvierten zählen, was unser LAMBO JUBELäum am Ende erst möglich gemacht hat. Merci!

Kaspar Bosshard, nils h kramer photography



Musikverein Wil

Chränzli 24./ 25. März



Mit dem Frühling steht jeweils auch das Chränzli des MV Wil auf dem Programm. Das diesjährige Chränzli war eine rein musikalische Abendunterhaltung. Da es leider immer schwieriger wird, eine Theatergruppe auf die Beine zu stellen, waren wir gar nicht böse, dass der Männerchor Buchberg uns für ihr Chränzli angefragt hat und so nutzen wir die Gelegenheit, den Männerchor auch nach Wil einzuladen. Früh morgens begannen die Aufbau-

Kommende Anlässe

09.06.		Einweihung Badi Rafz-Wil zusammen mit der MG Rafz
10.06.		Zürcher Unterländer Musiktag, Niederhasli
15.06.		Sommerkonzert Amphitheater
13.07.	20.00	Platzkonzert in Buchenloo
01.08.		Bundesfeier Wil, Organisation
24.08.	20.00	Platzkonzert in Wasterkingen
31.08.	20.00	Platzkonzert im Hüslihof
30.09.		Auftritt am Schlachtfest Lottstetten
0608	3.10.	Chilbi Wil ZH

Weitere Informationen auf www.mvwil.ch

arbeiten, damit wir am Abend unserem Publikum einen geschmückten Saal und eine schöne Tombola präsentieren durften.

Wie im Vorjahr startete unsere Tambouren-Ausbildungsgruppe unter der Leitung von Peter Schwarzer mit Verstärkung aus dem Tambourenverein Weinland und Andelfingen das Chränzli. Das Publikum wurde verwöhnt mit verschiedenen Tambourenstücken sowie einer LED-Stick-Show oder, wie es die Tambouren nennen, dem Schlegelfechten.

Und kaum waren die Tambouren von der Bühne, stand der nächste Höhepunkt des Abends auf dem Programm: Der Männerchor Buchberg machte sich bereit und präsentierte ein abwechslungsreiches und tolles Gesangsprogramm.

Nach einer kurzen Pause, in welcher wieder eine attraktive Tombola wartete und die vielen Tombolalose an die Frau bzw. an den Mann gebracht wurden, hiess es: Bühne frei für den Musikverein Wil. Die Reihenfolge war ungewohnt für uns, starten wir doch normalerweise zu Beginn unseres Chränzli. Aber das störte uns nicht, zumal in diesem Jahr eh einiges anders war. Der Musikverein Wil stand an diesem Chränzli unter der musikalischen Leitung von Erich Stamm, der uns interimsmässig für diesen Anlass übernommen hatte, nachdem Martin Melcher sein Amt kurzfristig leider niederlegte. Erich meisterte die Herausforderung hervorragend und brachte uns innert kurzer Zeit in tolle Konzertform. Vielen Dank für



diesen super Einsatz. Nach unserem Konzertteil, wo wir unter anderem Stücke wie «Total Toto», «Just a Gigolo» oder «Les Humphries in Concert» und einige mehr präsentierten, stand ein weiterer Höhepunkt an: Der Männerchor gesellte sich zu uns Musikern auf die Bühne und zusammen trugen wir zwei Zugaben vor. So ein Doppelkonzert macht Spass und den Zuhörern gefiel die Zugabe in Form des «Fliegermarsches» und dem Stück «Alls was bruuchsch uf de Welt». Allen Mitwirkenden an dieser Stelle ein Herzliches Dankeschön, insbesondere dem Männerchor Buchberg. Musik verbindet über Generationen und verschiedene Musikrichtungen hinweg. Ein weiterer Dank gehört an dieser Stelle Ihnen für Ihren Besuch sowie dem Turnverein Hüntwangen, welcher uns auch in diesem Jahr im Service und in der Küche unterstützt hat. Ebenfalls ein grosses Merci an das Restaurant-Sternen-Team Wil, all unsere Gönner, Spender und Passiven für ihre Unterstützung.

Chränzli Männerchor Buchberg 12./14. April

Der Männerchor Buchberg hat uns schon vor längerer Zeit angefragt, ob wir bei Ihnen am Chränzli auftreten. Nach dem Auftritt des Männerchors in Wil, stand nun unser Auftritt in Buchberg an. Ungewohnt ging es bereits mit einer öffentlichen Hauptprobe los. Wir waren erstaunt, wie viele Besucher an diesem Donnerstagabend bei der Hauptprobe dabei waren, welche in umgekehrter Reihenfolge ablief wie dann am Samstag.

Am Samstagabend startete der Männerchor Buchberg mit seinem Programm und kurz danach durften wir unser Konzertprogramm präsentieren. An diesen beiden Tagen standen wir unter der Leitung von Roland Tenger, welcher uns bis voraussichtlich Anfang Juli als Dirigent zur Seite steht. Wir präsentierten ein verkürztes Programm unserer Chränzliauswahl und spielten ebenfalls gemeinsam mit dem Männerchor die beiden Zugaben. Das Publikum in Buchberg war grandios und applaudierte lautstark, sodass wir einige Stücke ein zweites Mal spielen durften. Diese gemeinsamen Konzerte mit dem Männerchor waren eine tolle Sache. Freuen wir uns, was die Zukunft bringt, denn solche Projekte beleben das Vereinsleben.

Ausblick

Sommerkonzert 15. Juni 2018 / 19.30 Uhr

Mit den warmen Temperaturen steht demnächst auch das Sommerkonzert wieder an. Die drei Vereine Brass-Band Eglisau, Musikgesellschaft Rafz und der Musikverein Wil laden Sie herzlich ins Amphitheater ein. Freuen Sie sich auf tolle Unterhaltungsmusik der drei Musikformationen.

Das Sommerkonzert beginnt bei jeder Witterung um 19.30 Uhr im Amphitheater Hüntwangen. Bereits ab 18.00 Uhr sorgen Mitglieder des Vereins Amphitheater Hüntwangen für Speiss und Trank. Feine hausgemachten Kuchen sowie ein feines Grill- und Racletteangebot warten auf Sie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und hoffen auf einen schönen, lauen Sommerabend.

Im Namen des Musikvereins wünsche ich Ihnen eine gute Sommerzeit und freue mich, viele von Ihnen an den kommenden Anlässen begrüssen zu dürfen.

Denise Baur, Präsidentin



Musikverein Wil - Jugendförderung

Instrumentenvorstellung

Am Donnerstag, o5. April 2018, fand von 17.30-19.30 Uhr die Instrumentenvorstellung in unserem Probelokal in Wil statt. Wir durften eine kleine Anzahl Kinder begrüssen, welche sich an den verschiedenen Instrumenten versuchten. Ob Schlagzeug, Tambour oder doch lieber ein Blasinstrument – die Freude, als der erste Ton erklingt, war den Teilnehmern ins Gesicht geschrieben.

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen MusikerInnen bedanken, welche bei diesem Anlass mitgewirkt haben.

Falls Sie die Instrumentenvorstellung verpasst haben – kein Problem. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Instrumental-Ausbildung

Haben Sie sich entschieden, ein Blasinstrument oder allenfalls Schlagzeug/Tambour zu erlernen? Also zögern Sie nicht und melden Sie sich an. Nach den Sommerferien beginnt bereits das neue Semester. Der Musikverein Wil verfügt über ein gut funktionierendes Ausbildungsnetz. Vereinseigene Ausbildner sowie Lehrkräfte der Musikschule Bülach stehen dazu zur Verfügung. Unser Verein bietet für die Instrumental-Ausbildung interessante Konditionen. Wir erteilen Ihnen sehr gerne Auskunft. Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2018.

Stephanie Grütter

Kontakt

Bei Fragen zu unserer Jungbläser-Ausbildung wenden Sie sich bitte an

Stephanie Grütter, Reismühleweg 38, 8409 Winterthur 076 567 90 97, steffi_gruetter@hotmail.com





Natur- und Vogelschutzverein NVV

Baum des Jahres – Edelkastanie (Castanea sativa)

Die ursprünglich aus der
Türkei stammende Edelkastanie wurde vor
gut 2000 Jahren
von den Römern
nach Mitteleuropa gebracht. In
der Schweiz ist
sie vor allem im



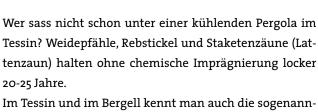
Tessin, Südbünden, Wallis, aber auch in föhnreichen Gebieten wie am Walensee und im Rheintal daheim.

Sie ist sehr hitzebeständig und verträgt die Sommertrockenheit gut. Eine Chance für den Wald, in Anbetracht des Klimawandels. Jedoch mag sie keinen Kalk im Boden (Kalkflieher). Mitte/Ende Juni blüht sie in Hülle und Fülle mit grossen, über die ganze Krone verteilten, weiss-gelblichen Blütenkätzchen. Eine richtige Bienenweiden!

Im Mittelalter war die Kastanie weit verbreitet. So mussten die Kastanienfrüchte den Klöstern als Zehnten abgeliefert werden. Auch Flur- und Ortsnamen zeugen noch davon: Kastanienbaum, Kestenholz und Chestenwald ed cetrea. Übrigens ist die Rosskastanie nicht mit der Edelkastanie verwandt. Nur die igelförmige Frucht erinnert an die Esskastanie.

Die Edelkastanie hat einen vielfältigen Nutzen. In getreidearmen Gegenden waren die Früchte lange Zeit Hauptnahrungsmittel. Die Früchte wurden geröstet, getrocknet und als Mehl im Brot verwendet. Sicherlich ist die «Heisse Maroni» heute allen bekannt, sowie das Maroni-Püree Vermicelle.

Das Holz der Kastanie ist sehr witterungsbeständig und deshalb auch sehr beliebt für Bauten im Aussenbereich.



Im Tessin und im Bergell kennt man auch die sogenanten Kastanien-Selven – das sind weit auseinander liegende Bäume mit breiten Kronen, wo die Früchte am Kronenrand reifen. Die Wiesen zwischen den Bäumen wurden beweidet. Mittlerweile verbuschen sie immer mehr, sodass die Selven nicht mehr zur Geltung kommen. Zum Glück gibt es im Tessin wieder Projekte die Selven zu fördern und instand zu halten. Die Selven sind übrigens privat, jeder Baum ist nummeriert. Nicht jedem Tourist, der sackweise Maronen sammelt, ist dies bewusst!

Im Rafzerfeld gedeiht die Edelkastanie auch prächtig – so mancher «Maroni-Fan» hat im Wald, Hof oder auf dem Hausplatz eine oder mehrere Edelkastanien gesetzt.

Quelle: Waldwissen.net, Baum des Jahres

Ist dies der Baum der Zukunft? Urs Amhof

Morgenspaziergang am ersten Sonntag im Monat

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 09.00 Uhr auf dem Parkplatz des Oberstufenschulhauses Landbüel in Wil. Auf einem gemütlichen Rundgang von circa zwei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung, werden wir auch mal einen Abstecher in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes machen. Es ist keine Anmeldung nötig, vergessen Sie den Feldstecher nicht!

Weitere Informationen wie immer unter www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld *Leo Eggenberger*

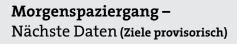
Pflegeeinsatz im «Winggert»

Datum: Sa, 30.06. 08.00 - 12.00

Treffpunkt: im alten Winggert in Rafz

Bitte Gartenhandschuhe und Gartengeräte mitbringen.

Anschliessend werden Getränke und eine Wurst vom Grill offeriert.



03.06.	Trockenwiesen – Kieswerk Weiach
01.07.	Lichter Wald – Hohflue Bachsertal
05.08.	Vögel / Schmetterlinge – Thurauen

Pflüger-Team Rafzerfeld

Pflüger-Team Bafzerfeld

Fest-Wochenende im Rafzerfeld



Schon bald beginnt die Pflüger-Saison 2018. Auf dem Programm stehen Mitte August die Zürcher und Schweizer Meisterschaften sowie Anfang September die Weltmeisterschaft in Deutschland.

Meisterschaften im Rafzerfeld

Die Zürcher und Schweizer Meisterschaften werden durch das Pflüger-Team Rafzerfeld organisiert und finden beim Feldhof, zwischen Rafz und Wil, statt. Die Vorbereitungsarbeiten für das Festwochenende sind bereits im Gange. Schon jetzt ein grosses Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer sowie an unsere Sponsoren, welche diesen Anlass möglich machen.

Weltmeisterschaft

Drei Wochen später, am 1. und 2. September, finden die Weltmeisterschaften auf dem Hofgut Einsiedel in Kirchentellinsfurt, Baden-Württemberg (D) statt. Die Schweizer Farben werden durch Marco Angst und Beat Sprenger vertreten. Wir drücken Marco fest die Daumen, dass er an die tollen Resultate der letztjährigen Weltmeisterschaft in Kenia anknüpfen kann.

Nadine Lee, Vorstandsmitglied

Programm Festwochenende im Feldhof

Samstag, 11. August 2018 – Zürcher Meisterschaft

ab 11.30	Festwirtschaft
13.00	Start Wettpflügen Spaltfurche (Dauer: 20 Minuten)
anschliessend	Bewertungspause
14.00	Weiterpflügen
16.40	Wettkampf beendet
ca. 17.00	Vereinspflugziehen
ca. 19.00	Rangverkündigung
ab 19.00	Livemusik

Sonntag, 12. August 2018 – Schweizer Meisterschaft

ab 10.00	Festwirtschaft
11.00	Start Wettpflügen Spaltfurche (Dauer: 20 Minuten)
anschliessend	Bewertungspause
12.00	Weiterpflügen
14.40	Wettkampf beendet
ca. 16.45	Rangverkündigung
ab ca. 14.00	Livemusik

Eine Maschinenausstellung, der Kinderspielplatz und Buurehofglacé runden das Rahmenprogramm ab.

Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher!

Rebbaugenossenschaft

Aufmerksame Spaziergänger haben unsere zwei neuen Sachen im Rebberg vielleicht schon gesehen. Das erste ist unsere neue Wetterstation. Durch Beziehungen von Mathias Angst wird uns diese von Agroscope gratis zur Verfügung gestellt. Was kann diese Station? Sie misst die Niederschlagsmengen auf 0.1 mm genau, die Tempera-



tur, die Luftfeuchtigkeit allgemein und in der Laubwand, sowie die Temperatur 10 cm unter der Erde. Was passiert mit diesen Werten? Es wird der Zeitpunkt für eine Infektion mit falschem und echtem Mehltau errechnet. Mit dieser Angabe kann der richtige Zeitpunkt für das Ausbringen der Pflanzenschutzmittel genau festgelegt werden. Wir Spritzen unsere Reben somit nicht vorsorglich nach sturem Plan, sondern nur, wenn uns durch das Gerät Infektionen gemeldet werden. Im Idealfall können wir pro Jahr auf ein bis zwei Spritzungen verzichten! Wie kommt man an diese Daten? Unser Gerät übermittelt die Messwerte selbständig mit «seinem» Handy an Agrometeo. Über agrometeo.ch sind die Daten für alle zugänglich. Möchten Sie diese auch einsehen? Ganz einfach www.agrometeo.ch eingeben, «Modelle» anklicken und «östliches Mittelland» auswählen. Nun nur noch runterscrollen bis Wil-ZH.

Die zweite Neuerung sind unsere «Spaghetti». Seit nunmehr zehn Jahren bekämpfen wir den Traubenwickler, eine Falterart, die ihre Eier in die Trauben ablegt und sie beim Reifen von innen faulen lässt, mit der Technik der Verwirrung. Dabei werden bei Temperaturen über 20°C aus einem Dispenser die weiblichen Sexuallockstoffe des Falterweibchens freigesetzt. Für die Männchen riecht der

ganze Rebberg nach ihren Weibchen, so dass sie völlig verwirrt sind – daher der Name dieser Methode. Die Männchen finden dann nur noch zufällig ein Weibchen. So bleibt die Art in einer tiefen Population erhalten, kann aber nur noch minimen Schaden anrichten. Bis letztes Jahr hatten



die Dispenser die Form von Ampullen. Ab diesem Jahr sind sie nur noch in Form der roten Spaghetti erhältlich. Der Hersteller garantiert, dass an mindestens 90 Tagen mit Temperaturen über 20°C die richtige Menge an Lockstoff freigesetzt wird.

Das Ausbringen fand am 27. April 2018 statt. Wir trafen uns um 17.00 Uhr mitten im Rebberg. Nach der Instruktion, wie die Dispenser zu verteilen sind, schwärmten wir im Rebberg aus. Wiederum beteiligten sich circa 25 Personen, so dass nach 75 Minuten die Arbeit erledigt war. Anschliessend sassen wir im Schopf an der Schanzstrasse zusammen. Jede/r Helfer/in erhält als «Lohn» eine Bratwurst. Heuer durfte ich mich bei den folgenden Spendern bedanken: Landi ZU für die Bratwürste, Esther Land für das Bauernbrot und bei Mathias Angst für den Wein! Ernst Rüeger



Samariterverein

Personelles

Laura Meier aus Hüntwangen ist unsere neue Vereinspräsidentin! Wir danken ihr für die Bereitschaft, Zeit in unseren Verein zu investieren. Wir freuen uns auf eine sicherlich gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Karin Zurbriggen hat ihr Amt schweren Herzens aus familiären Gründen abgegeben.

Neue Mitglieder willkommen

Es gibt viele Gründe, um bei uns mitzumachen:

- Ich weiss, was im Notfall zu tun ist!
- Selbsthilfe bei Unfällen zu Hause
- Erste Hilfe bei Verkehrs- und Arbeitsunfällen
- Zusammenarbeit mit Behörden und Rettungsdiensten
- Erweiterung der Sozialkompetenz
- Gutes Vereinsklima, Geselligkeit und Teamwork

Unsere Übungen finden einmal im Monat an einem Montagabend statt. Besuchen Sie eine oder mehrere unserer Übungen im alten Feuerwehrgebäude neben dem Kindergarten in Wil. Unsere beiden Leiter, Roman und Denise Täschler, haben sich wieder viel Interessantes einfallen lassen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Machen Sie mit, wir würden uns sehr darüber freuen. Auskunft gibt Ihnen gerne Laura Meier, Hüntwangen (044 557 90 77).

Jahresprogramm 2018

Mi, 20.06.	19.00	Übung mit der Feuerwehr Eglisau und dem SV Eglisau
Di, 26.06.	19.00	Regionalübung in Wil
Mo, 20.08.	19.30	Übung in Hüntwangen mit Kindern
Mo, 17.09.	20.00	Wanderzeit – was wird einge packt? Mit dem SV Eglisau
Mo, 22.10.	20.00	Notfall!
Mo, 19.11.	20.00	Überraschungsübung mit dem SV Eglisau
Fr, 30.11.2018		Jahresabschlusshöck mit Elisabeth und Tanja



Blutspenden 2018

Datum	27. November	17.30 - 20.00 Uhr
Ort	Schulhaus Landb	üel, Wil ZH

Blutspenden - Ihr Blut rettet Leben

Statistisch gesehen benötigen vier von fünf Menschen einmal in ihrem Leben Blut oder ein Medikament aus Blutpräparaten.

Der tägliche Bedarf in der Schweiz liegt bei rund 850 Blutspenden. Nur 2,5% der Bevölkerung gehen regelmässig Blut spenden. Da Blutpräparate nur eine begrenzte Zeit gelagert werden können, braucht es aber regelmässige Spenden. Bitte kommen Sie zur nächsten Blutspende – reservieren Sie sich jetzt schon das Datum im November.

Katrin Strässler, Aktuarin

Trachtengruppe Rafzerfeld

Rückblick

25. April - Seniorennachmittag in Wil

Fit und froh im Alter! Ja, das haben wir bewiesen an unserem Seniorennachmittag am 25. April 2018. Singen ist gesund und hält fit, dafür sorgen auch unsere Einsingübungen, die gleich alle mitmachen konnten.

Nach ein paar Liedern hatten wir uns eine Stärkung am reichhaltigen Dessertbuffet verdient – das macht natürlich froh! Weitere Herausforderungen, die uns fit machen, waren ein lustiger Computerkurs und das Wunschkonzert.

Nach dem musikalischen Abschluss mit Liedern der Trachtengruppe wurde noch etwas geplaudert und alle machten sich froh, an diesem Nachmittag dabei gewesen zu sein, auf den Heimweg. Etwas Feines vom Dessertbuffet und ein schönes Sträusschen von der Tischdekoration durften auch noch mit.



6. Juni - «Tag der Tracht»

Traditionell feiern wir auch dieses Jahr am 6. Juni unseren «Tag der Tracht», diesmal im Katholisches Pfarreizentrum, Salomon Landolt-Weg 1, in Eglisau.

Ab 16.30 Uhr gibt es einen gemütlichen Abend mit Musik, Liedern und Tänzen und einer kleinen aber feinen Festwirtschaft bis um 22.00 Uhr.

Um 17.00 Uhr erfreut uns der Kinderchor «glegra» mit ei-

nigen Liedern.

Auch die Chindertanzgruppe Rafzerfäld wird ihr Können zeigen und spontan werden wir Trachtenleute aus dem Rafzerfeld Singen und Tanzen.

Und wer weiss, vielleicht bringen wir auch das Publikum dazu, das Tanzbein zu schwingen? Geniessen Sie doch den Feierabend bei uns in gemütlicher Runde und lassen Sie sich verwöhnen von der Trachtengruppe Rafzerfeld. Vreni Koch









Turnverein

Korbball Damen

Die Korbballerinnen haben die Wintermeisterschaft 2017/2018 mit zwei Teams bestritten – einem Team in der höchsten Stufe, der Kategorie A, und das andere Team in der Kategorie B.

Wil 1 konnte sich in der Kat. A auf dem fünften Schlussrang positionieren. Das Niveau war mit einigen Teams aus Nati A und B sehr hoch. Der fünfte Platz ist daher erfreulich.

Wil 2 landete dank starker Schlussrunde auf dem Podest und erreichte in der Kategorie B den sehr guten 3. Rang. Damit wurde der Aufstieg in die Kategorie A leider knapp verpasst, über diesen durften sich zwei andere Teams freuen. Andrea Karasek



Wil 1





Wil 2

Der Turnverein im Einsatz

Regionenmeisterschaft GLZ, Regensdorf Sonntag, 3. Juni 2018

09.30	Schaukelringe
10.50	Stufenbarren
13.50	Sprung
14.35	Team Aerobic
15.00	Barren

Verbandsturnfest Langnau i.E.

Samstag, 30. Juni 2018

11.36	Barren	
12.24	Schaukelringe	
13.20	Sprung	
14.36	Fachtest Korbball Herren	
16.08	Team Aerobic	
17.44	Stufenbarren	
18.36	3.36 Fachtest Korbball Dames	
	Pendelstafette 80 m	
	Schleuderball	

Turnverein - Kinderturnen (KiTu) - J & S-Kids





Nach den Sommerferien starten wir
wie jedes Jahr mit
neuen Kindern im
KiTu. Alle Kinder,
die sich im Kindergartenalter befinden, sind herzlich
dazu eingeladen!
Das KiTu bietet den
Kindern im Kindergartenalter eine
sinnvolle Freizeitbeschäftigung, indem wir abwechs-



lungsreiche und strukturierte Stunden vorbereiten. Die Turnstunden werden jeweils von zwei LeiterInnen durchgeführt und beginnen immer mit einem Anfangsritual und enden mit einem Schlusssprüchli. Dazwischen gestalten wir die Stunde mit Stafetten, Fangspielen, Parcours, Turnen mit Hand- oder an Grossgeräten. Ebenfalls trainieren wir auf spielerische Weise Ausdauer, Beweglichkeit und Kraft. Dabei steht die Freude an der Bewegung im Vordergrund. Zudem wird in der Gruppe das soziale Verhalten weiterentwickelt und die Wahrnehmung gefördert.

Bei schönem Wetter halten wir uns gegebenenfalls auch draussen auf dem Sportplatz auf. Besonders freuen sich die Kinder jeweils auch auf die Speziallektionen mit dem Fahrrad, mit dem Wasser oder auf die Abschlussstunde im Wald.

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter, die Freude an der Bewegung und dem Miteinander haben.

Andrea Angst, Barbara Müller, Dani Thon, KiTu-Leiterteam

KiTu - Wann und Wo

1. Turnstunde	Mo, 27.08.2018
Zeit	Montags, 17.05 – 18.10 Uhr
Ort	Turnhalle Landbüel, Wil

Aus Rücksicht auf die neuen Kindergarten-Kinder beginnen wir jeweils erst in der **zweiten** Schulwoche.

Turnverein – MuKi-/ElKi-Turnen

Bist Du zwischen dem 16.7.2014 und dem 31.7.2016 geboren und bewegst Dich gerne? Ja? Dann bist Du bei uns im Eltern-Kind-Turnen genau an der richtigen Adresse. Bei uns kannst Du mit Deinem Mami oder Papi (oder einer anderen Begleitperson) rennen, springen, klettern, hüpfen, singen und vieles mehr, das Du gerne machst! Haben wir Dich «gluschtig» gemacht? Dann meldet Euch bitte bei Yvonne Sigrist oder Silja Rutschmann an. Ihr habt die Möglichkeit, bis zu den Herbstferien unverbindlich Eltern-Kind-Turnluft zu schnuppern.

Die Turnzeiten ist jeweils am Donnerstagmorgen, von 09.10 bis 10.10 Uhr in der Turnhalle Landbüel.

Das Muki-/Elki-Leiterteam

MuKi-/ElKi-Turnen 2018-2019 – neu ab Sommer 2018 wieder am Donnerstag

Tag und Zeit: Donnerstag, 09.10 – 10.10 Uhr

1. Turnstunde: 23. August 2018

Ort: Turnhalle Landbüel

Kosten: 70. – pro MuKi-/ElKi-Jahr,

unverbindliches Schnuppern bis zu den Herbstferien

Kleidung: Bequeme Turnkleider

Kontakt: Yvonne Sigrist, 076 309 88 27

oder yvonne@icefiction.ch

Silja Rutschmann, 079 195 51 02 oder silja.schurter@hotmail.com





Turnverein - Mädchen- und Jugendriege

Schoggiwettkampf 2018

Eine Woche nach den Sportferien startete die Geräteturn-Saison mit dem Schoggiwettkampf in Rafz. Einige Buben und Mädchen bestritten ihren ersten Wettkampf überhaupt. Auch für die Grösseren war es eine Herausforderung, wenn nach der Winterpause in der nächst höheren Kategorie schwierigere Elemente geturnt werden.

Egal wie das Resultat ausfällt, am Schoggiwettkampf werden alle Turnerinnen und Turner mit einem Preis aus Schokolade belohnt:

K1 2009 + älter 4. Heller Noëlle

17. Quartu Unity

K1 2010 + jünger 1. Breiter Noemi

12. Zimmermann-Schöni Chelsea

15. Quartu Peace

K2 Mädchen 7. Bernarda Luana

K3 Mädchen 12. Reif Kim

14. Cabrera Lesley

K4 Mädchen 9. Meisser Narada

10. Wyniger Anic

12. Pfäffli Jana

13. Meisser Seraina

14. Yilmaz Lilyan

K5 Mädchen 8. Felix Kim

K1 Knaben 2. Puorger Luca

K2 Knaben 2. Angst Kilian

K4 Knaben 2. Guerra Iliano

Herzlichen Glückwunsch zu den erfreulichen Leistungen!











Kilian Noëlle

Hallenwinterwettkampf 2018

Ende März stand der Hallenwinterwettkampf in Rafz auf dem Programm. 200 Buben massen sich in den Disziplinen Hindernislauf, Pendellauf, Weitsprung, Wandprellen, Basketball- / Medizinballstossen und Springseilen.





Iliano Noemi

Es herrschte ein reges Treiben in der Saalsporthalle und auch die Zuschauerränge waren sehr gut besetzt. Gespannt wurden die Wettkämpfe in den verschiedenen Alterskategorien verfolgt.

Kat. B	25. 29.	Bosshard Jérémy Spühler Levin
Kat. C	35. 43.	Herrmann Jan Dräxl Julian
Kat. D	15. 24.	Rossborough Callum Angst Kilian
Kat. E	15. 37.	Siegrist Lionel Bernarda Nevio

Wir gratulieren den Buben zu ihren guten Leistungen und danken den Fans für die Unterstützung

Jugendlauf 2018

Rund 300 Mädchen und Buben rannten am Jugendlauf in Hochfelden um die Wette. Bei schönstem Wetter nahmen 8 Mädchen und 9 Buben der Maitliriege und Jugi Wil die Laufstrecke an der Glatt in Angriff. Je nach Alter wurden verschiedene Distanzen absolviert: Die Jüngsten drehten eine Runde von 1,1 km, die 10 – 13-jährigen liefen eine Schlaufe von 1,7 km und die Ältesten absolvierten 2,8 km.

Schlaufe von 1,7 km und die Altesten abs		
Kat. A	4.	Müller Yannick
Kat. B	13.	Rossborough Liam
	18.	Letsch Finn
Kat. C	31.	Abdo Samir
Kat. D	14.	Müller Raffael
	15.	Angst Kilian
	19.	Rossborough Callum
	37⋅	Puorger Luca
Kat. E	1.	Gantner Rouven
Kat. F	17.	Meisser Narada
Kat. G	12.	Yilmaz Lilyan
	13.	Müller Mia
	18.	Pfäffli Jana
	23.	Kägi Julia
	32.	Meisser Seraina
Kat. I	26.	Peter Janina
	37⋅	Grotsch Lotte





Yannick

Mia



Rouven

Wir gratulieren allen Läuferinnen und Läufern zu ihren Resultaten und zum Durchhalten!

Trainingswochenende 21./22.04.2018

Rund 40 Kinder trafen sich am diesjährigen Trainingswochenende der Jugi und Maitliriege in der Turnhalle Landbüel in Wil. Pünktlich um neun Uhr begann das Einturnen und anschliessend trainierten die Kinder den ganzen Tag entweder im Geräteturnen oder in der Leichtathletik. Die Spielstunde zum Schluss fand draussen bei schönstem Frühlingswetter statt. Gegen Abend spazierten die Kinder in die Forsthütte, um sich dort mit einer Wurst vom Grill und Salaten zu verpflegen. Im Wald wurden verschiedene Fangis gespielt, bevor es zurück in die

Turnhalle ging, um dort den besten Platz für das Nachtlager zu ergattern.

Nach einer kurzen Nacht startet am Sonntag der 2. Teil des Wochenendes. Anschliessend an das gemeinsame Frühstück in der Turnhalle wurden am Morgen fleissig die Disziplinen für den Jugendsporttag geübt sowie der Hindernislauf und die Stafette absolviert. Nach dem Mittagessen fanden die Speziallektionen statt: Trampolin, Airtrack, Basteln und eine Wasserschlacht. Um 16.00 Uhr kamen wir leider schon zum Ende dieser zwei Tage.

Hiermit bedanken wir uns nochmals herzlich bei allen LeiterInnen und allen, die an diesem Wochenende im Einsatz standen. *Ramona Kramer*





Webstube

Mit Kaffeestube draussen an der Sonne führten wir den «Tag der offenen Tür» am 14. April 2018 durch. Leider geht die Zeit der Webstube im Haldenhof zu Ende. Wir wohnten einige Jahre sehr wohl bei Susanne und Ernst Meider im Haldenhof. An beide vielen, vielen Dank für die angenehme Zeit bei Euch!

Mit viel Suche und Fragen haben wir mitten im Dorf Wil von der Gemeinde einen Raum zur Verfügung gestellt bekommen. Wir sind glücklich, dass wir unsere Webstühle nach langem Suchen wieder in einem Haus aufstellen können. Damit wird das alte Handwerk weitergeführt



und die Webstühle klappern im Dorf. So sind wir jetzt mitten unter den Leuten. Wir danken dem Gemeinderat und besonders Beatrix Wicki für ihre Bemühungen. Im Mai hat das Zügeln stattgefunden. Neue Regelungen zum Benützen der Webstube werden wir erarbeiten und zu gegebener Zeit bekannt geben. Sobald wir eingerichtet sind werden wir wieder mit Bildern aufwarten auf www.webstube-wil.ch Klär Nussbaum

Vitaswiss

51. Generalversammlung – Samstag, 10. Februar 2018

Der Geschäftliche Teil wird zügig behandelt, es sind weder Anträge eingegangen, noch stehen Wahlen an. Das Protokoll der letzten GV wird mit Applaus verdankt, auch die Jahresrechnung 2017 wird dankend abgenommen. Der Jahresbericht wird durch eine farbenfrohe Bilderpräsentation untermalt.

Anschliessend gibt uns die Naturheilpraktikerin Flavia Leimbacher aus Wil einen interessanten Einblick in die Homöopathie.

Wir stärken uns mit einer feinen Gulaschsuppe, und mit Kaffee und Kuchen lassen wir diesen Nachmittag langsam ausklingen.

Landsknechtführung in Zürich – Mittwoch, 18. April 2018

Die Sonne strahlt von einem wolkenlosen Himmel, als wir uns im Münsterhof in Zürich mit dem mit einer Hellebarde bewaffneten Landsknecht treffen. Er nimmt uns mit auf eine spannende und abwechslungsreiche Entdeckungstour durch die Zürcher Altstadt. Auf humorvolle Weise erzählt er uns allerlei Anekdoten und



Wissenswertes aus der kulinarischen Geschichte des alten Zürichs. Zwischendurch zaubert er immer wieder kleine Köstlichkeiten aus seinem alten Rucksack, Muskazinli, Tirggel oder Froschauer-Wurst. Natürlich darf auch ein feines Schlückchen Wein nicht fehlen. Mit Erstaunen erfahren wir, dass die Trauben für diesen Nachtwächter-Tropfen auf einem Rafzerfelder Weinberg reifen.

Nach diesem interessanten Rundgang verbleibt noch etwas Zeit für einen kurzen Bummel am See, bevor uns die Bahn wieder nach Hause bringt.

Mitglied werden

Möchten Sie auch gerne mitmachen? Auskünfte über eine Mitgliedschaft erteilen Ihnen gerne Sylvia Sigrist, Rafz (044 869 06 01) oder Rosmarie Bachmann, Wil (044 869 02 61). Oder besuchen Sie unverbindlich unserer Gymnastikstunde in der Turnhalle Hüntwangen – wir freuen uns über jedes neue Gesicht in unserer Turngruppe. Unsere Vereinszeitschrift «Vitaswiss» erscheint viermal im Jahr und ist im Mitgliederbeitrag enthalten. Sylvia Sigrist





Nächste Veranstaltungen

Di, 19.06. Wanderung um die Mythen (Holzegg-Haggenegg-Mostelegg)

September Wegen grosser Nachfrage wird die Landsknechtführung in Zürich nochmals durchgeführt.

Besuchen Sie unsere Turnstunden

Do 19.15 – 20.15 MZH, Hüntwangen

Während den Schulferien fallen die Turnstunden jeweils aus.

Schnuppern jederzeit erwünscht!

Adressen / Telefonnummern / Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Wil ZH

Dorfstrasse 15a, Postfach 15

8196 Wil ZH

Telefon 044 879 20 80 / Fax 044 879 20 81 gemeinde@wil-zh.ch / www.wil-zh.ch

Öffnungszeiten

Mo 08.30 - 11.30 / 14.00 - 18.00 Di, Mi 08.30 - 11.30 / 14.00 - 16.30

Do, Fr 08.30 – 11.30 / Nachmittag geschlossen Ausserhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach telefonischer Voranmeldung möglich.

Bestattungsamt 079 795 93 80

Schulverwaltung SUR

Schützenhausstrasse 16

8196 Wil ZH

044 869 90 40 / www.schule-ur.ch

Öffnungszeiten

Mo 13.30 - 16.30

Di + Do 08.30 - 11.30 / 13.30 - 16.30

Mi + Fr geschlossen

In den Schulferien reduzierte Öffnungszeiten.

Gemeindebibliothek

Dorfstrasse 15b 8196 Wil ZH

044 879 20 87 / bibliothek@wil-zh.ch

Öffnungszeiten

Mo 18.30 - 20.00

Do 10.00 - 11.30 / 15.00 - 18.00

Sa 10.00 – 11.30

Während den Schulferien ist die Gemeindebibliothek immer am Montag von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet.

Volg-Laden und Postagentur

Dorfstrasse 6 8196 Wil ZH

Telefon 044 869 13 85 / Fax 044 886 81 37

Öffnungszeiten

Mo – Fr 03.30 – 19.00 Sa 06.30 – 17.00

Schwimmbad Hüslihof

Öffnungszeiten

28.05. – 02.09. (Hauptsaison) 09.00 – 20.30 Uhr 01. 08. 09.00 – 18.00 Uhr 03.09. – 09.09. (Nebensaison) 10.00 – 18.00 Uhr

Bei schlechtem Wetter: 10.00 – 11.30 (Nebensaison)

09.00 - 10.30 (Hauptsaison)

Bei Bedarf (genügend Badegäste und schönes Wetter) kann der Bademeister in eigener Kompetenz das Bad länger offen halten. Bei geringer Auslastung kann er das Bad aber auch früher schliessen

Polizei Notruf

Polizeiposten Rafz 044 879 20 30

Feuerwehr Notruf 118

Feuerwehr Rafz/Wil, Kommando 079 355 53 20

Ambulanz 144 Rega 1414

 Rotkreuz-Fahrdienst
 079 179 92 98

 Rufnetz Rafzerfeld
 079 813 08 72

 Spital Bülach
 044 863 22 11

 Spitex
 044 867 25 67

 Sonnen-Apotheke Eglisau
 043 810 75 36

 Ärztefon
 0800 33 66 55

Tox-Zentrum 145

Sammelstelle Grube Neuhaus

Öffnungszeiten

Sa (17. März bis 24. November) 13.30 – 15.30 Mi (28. März bis 10. Oktober) 18.00 – 19.00

Veranstaltungskalender Juni bis August 2018

Juni

1.	Feldschiessen 18.30 – 20.30 / Wasterkingen
2.	Vesper bi de Lüüt / Ref. Kirche
3.	Morgenspaziergang / NVV
3.	Öffentlicher Auftritt Rafz / Kirchenchor
3.	Regionenmeisterschaft / Turnverein
4.	Mütter- und Väterberatung
4.	Gemeindeversammlung / SUR
5.	Bibellese / Kath. Kirche
6.	Tag der Tracht / Trachtenverein
6.	Gemeindeversammlung
9.	Feldschiessen 13.30 – 16.30 / Wasterkingen
9.	Eröffnungsfest / Freibad Rafz-Wil
10.	Unterländer Musiktag Niederhasli / MV
10.	Kirchegemeindeversammlung / Ref. Kirche
14.	Kirchegemeindeversammlung / Kath. Kirche
15.	Sommerkonzert Amphitheater / Musikverein
16.	Papiersammlung
18.	Mütter- und Väterberatung
19.	Wanderung / Vitasswiss
19.	Bibellese / Kath. Kirche
20.	Treffpunkt 6oplus / Kath. Kirche
20.	Übung / Samariterverein
24.	Öffentlicher Auftritt Wil / Kirchenchor
26.	Übung / Samariterverein
26.	Generalversammlung / Spitex am Rhein
28.	2. Obligatorische Schiessübung – 18.30 - 20.30
27./28.	Spitex-Café / Spitex am Rhein
30.	Vesper bi de Lüüt / Ref. Kirche
30.	Verbandsturnfest Langnau i.E. / Turnverein
30.	Turnfest Romanshorn / Frauenturnverein
30.	Pflegeeinsatz «im Wingert» Rafz / NVV
30.6. – 7.7.	FC-Fäscht / FC Rafzerfeld

Juli

1.	Morgenspaziergang / NVV
2.	Mütter- und Väterberatung
10.	Bibellese / Kath. Kirche
10.	Generalversammlung / Chilbiverein
11.	Platzkonzert Schwimmbad / Musikverein
13.	Platzkonzert Buchenloo / Musikverein
15.	Motorrad-Gottesdienst / Katth. Kirche
16.	Mütter- und Väterberatung
16.7. –17.8.	Sommerferien / SUR

August

1.	Bundesfeier / Musikverein
1.	1August-Schiessen / Schiessverein
4.	Abend-Gottesdienst / Ref. Kirche
5.	Morgenspaziergang / NVV
15. – 18.	Fussballcamp / FC Rafzerfeld
20.	Übung / Samariterverein
20.	Mütter- und Väterberatung
23.	1. MuKi-Stunde / Turnverein
24.	Platzkonzert Wasterkingen/ Musikverein
25.	Papiersammlung
26.	Kommunionfeier / Kath. Kirche
26.	Schuljahresanfangs-Gottesdienst / Ref. Kirche
27.	1. KiTu-Stunde / Turnverein
30./31.	Spitex-Café / Spitex am Rhein
31.	3. Obligatorische Schiessübung – 18.00-20.00
31.	Platzkonzert Hüslihof / Musikverein